

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 283.

Dienstag den 9. October.

1860.

### Bekanntmachung.

Da der Mißbrauch eingerissen ist, den von den Dachreparaturen herrührenden Ziegel- und Schieferschutt auf Straßen und öffentlichen Plätzen beliebig abzulagern, theilweise sogar Straßen damit zu überziehen, so wird solches hiermit für die Folge bei fünf Thaler Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe für jede Zuwiderhandlung untersagt und werden zur Ablagerung von Schutt jeder Art folgende Plätze:

die Lehmgrube an der Besser Straße,  
die Sandgrube gegenüber der Gasanstalt,  
das tiefe Terrain an der Waldstraße beim Frankfurter Thore

ausschließlich angewiesen.

Leipzig, den 5. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Cerutti.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicate certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 18. October dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 4. October 1860.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

### Die Reform des Handelsgerichtes zu Leipzig.

Unter diesem Titel ist (bei Otto Voigt hier) ein Schriftchen von J. Kaim erschienen, das für den Handelsstand von großem Interesse sein dürfte. Was der Verf. an dem jetzigen Handelsgerichte auszusetzen hat, lassen wir bei Seite, um mitzutheilen, wie es seiner Ansicht nach organisiert sein sollte. Die Red.

Für die Stadt Leipzig allein werden am 31. December jedes Jahres für die Dauer des nächstfolgenden in einer vom permanenten Ausschuss vorzunehmenden Versammlung 21 Mitglieder nebst 14 Ersagmännern, fern 18 sachverständige Beisitzer nebst 12 Ersagmännern gewählt, von sämmtlichen selbstständigen Kaufleuten und Gewerbetreibenden, welche in Leipzig ihren bleibenden Wohnsitz haben und ihr Gewerbe noch ausüben. Und zwar — da das Handelsgericht zum Theil mit dem rein gewerblichen Element weniger zu thun hat als mit dem kaufmännischen — wählen die ersteren 14, die letzteren 7 aus ihrer Mitte durchs Loos zu Richtern und die gleiche Zahl als Ersagmänner; ferner in demselben Verhältnis und zwar die Kaufleute 12, die Gewerbetreibenden 6 sachverständige Beisitzer. Richter und Sachverständige werden vom Stadtrath als Organ der Regierung, ist anders eine begründete Einwendung gegen ihre bürgerliche Ehre nicht zu erheben, sofort verpflichtet.

Das Handelsgericht selbst besteht das ganze Jahr hindurch — die Messzeit bis zu Ende der Zahlwoche abgerechnet — aus je 7 aus der Mitte der 21 ernannten Mitglieder, welche, die Messzeiten ausgenommen, alle zwei Monate mit je andern 7 aus jener Zahl abwechseln und für diese Zeit ihren Vorsitzenden selbst durch Stimmenmehrheit ernennen. Jeder Vorsitzende erhält während der Dauer seines Amtes einen Gehalt von 200 Thaler. Die Function der übrigen Mitglieder ist unentgeltlich. Von den sachverständigen Beisitzern haben je 3 den Sitzungen beizuwohnen. Sie haben daher bei der Entscheidung selbst kein Stimmrecht. Die abgehenden Mitglieder sind wieder wählbar.

Auf einen Tag der Wöchnerwoche in jeder Ostermesse wird alljährlich von der Messdeputation eine Versammlung nach Art der eben gedachten berufen, welche aus ihrer Mitte, wiederum in derselben Weise wie bei Ernennung des Messausschusses, für die

nächsten drei Messen 63 Richter nebst 42 Ersagmännern, ferner 54 Sachverständige und 36 Ersagmänner zu ernennen hat; eine Ernennung, gegen welche nur vollkommen begründete, aus Geschäftsrückichten niemals statthafte und von der Deputation zu prüfende Reclamationen oder Entschuldigungen schäzen können.

Richter, Ersagmänner und Sachverständige werden, sobald gegen ihre bürgerliche Ehre gegründete Einwendungen nicht erhoben werden, vom Stadtrath verpflichtet und vereidigt. Hierauf treten dieselben mit sämmtlichen Mitgliedern des früher bezeichneten Handelsgerichtes und deren sachverständigen Beisitzern zusammen. Sie halten mit ihnen vermischt während der drei alljährlichen Messen tägliche Sitzungen ab, dergestalt, daß je sieben in jeder der Sitzungen, welche zu zwei täglich gerechnet werden (Vor- und Nachmittags) während der Messzeit mit einander abwechseln bis zu Ende der Zahlwoche. Es soll bei diesem Wechsel darauf Rücksicht genommen werden, welche von diesen Richtern und Ersagmännern bis zur Mess- und welche bis zur Zahlwoche und welche endlich bis zu Ende der letztern in Leipzig gewöhnlich verbleiben.

In allen Buchhändler-Prozessen, so wie insbesondere in der Buchhändler-Messwoche der Ostermesse müssen wenigstens fünf unter den sieben Richtern Buchhändler sein, gleichviel ob einheimische oder fremde. Dasselbe gilt von den Sachverständigen. Die bisher üblich gewesene Messfreiheit findet ebenso wenig statt wie eine Suspension gerichtlicher Arbeiten während der Messwoche.

Wir sind bei den Grundzügen des Verfahrens angelangt, dessen einfache Beschaffenheit nach dem bisher Bemerkten sich ziemlich von selbst ergibt. Der erste Grundsatz heißt Kürze, der andere Mündlichkeit durchaus und überall, sodas die Verlesung jedes Schriftstücks, Urkunden ausgenommen, welche dem Rechtsstreite auf irgend eine Weise zur Unterlage dienen, der besondern Genehmigung des Vorsitzenden bedarf. Als allgemeine Regeln dürften folgende für hinreichend angenommen werden können: Die Competenz erstreckt sich nur auf wirkliche Handelsgeschäfte, auf denjenigen Theil des gewerblichen Verkehrs nämlich, dessen Gegenstand Waaren sind, welche von beiden Streitenden Parteien nicht zum Selbstgebrauch gefertigt oder bezogen werden, sondern zum Betriebe des eignen Geschäfts. Ob der Kläger oder

Beklagte außerdem ein kaufmännisches Geschäft betreibt, darauf kommt hierbei nichts an, so wie auch nicht auf den großen oder kleinen Werth des Streitgegenstandes, endlich auch nicht auf die Benennung des Geschäftes. Ein Gastwirth, ein Höker und der kleinste Victualienhändler gehören daher vor das Handelsgericht, sofern nur ihr Gewerbsbetrieb in Frage ist, ebenso wie der Banquier. Dagegen muß das in Frage begriffene Rechtsgeschäft in Leipzig von dem Fremden in Person oder dessen Handlungspersonal — und zwar von letzterem im weitesten Sinne des Wortes — abgeschlossen, oder die betreffende Urkunde in Leipzig ausgestellt oder daseibst zahlbar sein. Die Ladung der Parteien geschieht mündlich, kostet überall nur 5 Groschen und bei nur einmaligem Ausbleiben des Beklagten wird derselbe zur nächsten Gerichtssitzung in Person vom Gerichtsdienner an Gerichtsstelle gebracht. Die persönliche Anwesenheit beider Parteien ist schlechterdings vonnöthen. Erscheint der Kläger das erste Mal nicht, so hat er die Kosten der Citation zu vergüten und wird nach nochmal von ihm bestellter Ladung, wenn er wiederum zum Termin nicht erscheint, nicht mehr mit dem Vorbringen gehört. Auch hat er dem Beklagten das Verschmämmiß nach richterlichem Ermessen zu ersetzen.

Der Inhalt der Klage so wie die Antwort hierauf und das gesammte Für und Wider wird sofort in gedrängter Kürze, welche nur der Deutlichkeit und dem Verständniß nicht Abbruch thun soll, zu Protokoll genommen. Dieses gilt als maßgebend im Fall der Ungewißheit über Verhandltes, jedoch nur dann, wenn die Mehrheit der Richter aus dem Gedächtniß ebenfalls den Zweifel nicht berichtigten können.

Derselbe Termin, in welchem die Parteien zuerst erscheinen — sofort nach der Citation, wenigstens an demselben Tage, da die Gerichtszeit um 9 Uhr Vormittags beginnt und, da nöthig, bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen andauert — ist zugleich der zur Beibringung der Beweismittel, und jeder Bescheid wird sofort eröffnet; dies ist die Regel. Nur dann wenn diese Beibringung im Augenblick unmöglich ist oder doch zu sehr aufhalten würde, oder wenn die Schwierigkeit der Verhandlung oder der Aufklärung, z. B. durch Handelsbücher, längere Zeit zur richterlichen Berathung erfordert, können weitere Termine, zu welchen jedoch die Parteien bei Verlust derselben und unter Geldstrafen sofort zu laden sind, anberaumt werden, im Ganzen jedoch nicht mehr als drei und in Zwischenräumen von je drei bis höchstens acht Tagen. Die Instructionsmaxime ist Grundlage des Processes, eine Abweisung der Klage wegen Formmängel ist so unstatthaft wie unmöglich.

Jedes mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßte Urtheil des Gerichts ist ein Enderkennniß, wird sofort rechtskräftig und nach der Wahl des gewinnenden Theils durch Beschlagnahme von Waaren oder persönlichen Arrest vollstreckt. Der Grund hiervon ist einfach der, weil der Vortheil der Appellationsinstanzen nur illusorisch ist und der Instanzenzug diese Illusion nur vermehrt, indem erfahrungsgemäß, namentlich in Handelsfachen, die dritte Instanz in vielen, wenn nicht den meisten Fällen das Urtheil der ersten wieder herstellt, wenn die zweite dieses geändert hat. Dem Grundsatz des vorliegenden Systems würde es überdies schnurstracks zuwiderlaufen, eine juristische höhere Instanz zu schaffen, eine kaufmännische aber würde der Sachlage nach fast zur Unmöglichkeit werden. Dazu kommt, daß gewählte Richter von vornherein auf das höchste Maß von Vertrauen bei den Parteien rechnen können, ähnlich den Schwurgerichten, und es ganz widersinnig ist, die erste Instanz wählen, die zweite staatlich bestellen zu lassen!

Sachwalter werden, auf Verlangen jeder Partei zwar zugelassen, sind jedoch den gesetzlichen Vorschriften gleich diesen selbst unterworfen, besonders in Betreff der ausschließenden Mündlichkeit und der Beschleunigung des Verfahrens, müssen auch stets von der Partei salarirt werden, welche sie annimmt. In dieser Weise und bei dem kurzen, der Sphäre des Juristenthums möglichst entrückten Verfahren wird die Zulassung von rechtsgelehrten Beiständen oder Stellvertretern weder unentbehrlich noch, so oft sie stattfindet, mit Gefahren für Verschleifung der Prozesse verbunden sein. Sie ganz und gar auszuschließen, wie dies nach dem französischen Handelsgesetzbuch der Fall ist, abgesehen von der etwas eigenthümlichen Sorgfalt, welche dadurch für die Handelsrichter an den Tag gelegt wird, indem man ihre Ueberflügelung durch Rechtsgelehrte halb und halb zu fürchten scheint, schon um deswillen unzweckmäßig, weil ein großer Theil der Erscheinenden einer Vertretung oder eines Beistands theils wegen der Schwierigkeit des Falles, theils wegen der ermangelnden selbst nothdürftigsten Beredtsamkeit oft bedürftig sein wird. Die Ausschließung der Anwälte dagegen bloß bei der Vergleichsverhandlung nach Art der bisherigen Handelsgerichtsordnung ist unthunlich, weil es den ersten Termin meist in zwei Termine spalten heißen würde, eine Vergleichsverhandlung und einen Rechtstermin, und in der Praxis illusorisch, weil der Anwalt vor Beginn des Streits immer privatim zugezogen werden kann, ohne daß er bei Gericht erscheint.

Wie wenig solche Verbote aufrecht erhalten werden, zeigt eine zweihundertjährige Erfahrung in Leipzig, wo unter zehn ersten Terminen sieben von Sachwaltern allein oder in Gegenwart der Parteien abgewartet werden.

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat September 1860.

Es wurden bei der Sparcasse  
14,246 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf. eingezahlt und  
29,702 = 15 = — = zurückgezogen,  
überhaupt aber 1239 Bücher expedirt, worunter 78 neue und  
67 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 6654 Pfänder  
23,865 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 4912 Pfänder  
18,952 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

### Verschiedenes.

Ein Scharfrichter sucht Arbeit. Vor einigen Tagen kam mit der Post ein Brief in Berlin an, der in italienischer Sprache an die Executive der Justiz Berlins gerichtet war. Die Postbehörde gab das Schreiben an die Executions-Commission des dortigen Stadtgerichts ab, welche es auch eröffnete und einem Mitgliede des Gerichtshofes zur Vervollständigung übergab. Es stellte sich heraus, daß das Schreiben aus Turin datirt war und in seinem Anfange die kläglichsten Jeremiaden eines Scharfrichters über den Mangel an Beschäftigung enthielt. Derselbe setzte hinzu, daß es in ganz Italien fast gar nichts mehr zu thun gebe, und stellte schließlich an einen seiner „Herren Collegen“ in Berlin das ergebenste Ersuchen um gefällige Auskunft darüber, wie denn hierorts die Zustände wären, insbesondere aber, ob er ihm eine ausreichende Beschäftigung in Aussicht stellen könne. Das Requisitionschreiben des Turiner Scharfrichters ist natürlich von Seiten des Gerichts an den allein berechtigten Empfänger abgegeben worden; es steht zu erwarten, daß jener eine wenig tröstliche Antwort erhalten wird. Unter sothen Umständen wäre also Jedermann vor Ergreifung dieses früher so lohnenden Berufes zu warnen.

Chocoladenverfälschung. Am gewöhnlichsten ist die Vermischung der Chocolate mit den Schalen der Cacaobohne; zu reiner Chocolate soll nur enthülfter Cacao genommen werden. Diese Fälschung ist aber unschädlich, und wer Chocolate billiger kauft als der Cacao selbst kostet, kann natürlich keine gute Chocolate erhalten. Gefälscht wird die Chocolate mit Kalk, Talg, Ziegelmehl, Oker, Krennig und allerlei Hülsenfrüchten, Mittel, die zum Theil sehr gesundheitsgefährlich sind. Mit Weizen, Bohnen, Erbsen, Linsen, Weizenmehl ist die Verfälschung so häufig, daß Dr. Schütz in Breslau behauptet, es gebe mehr falsche als echte Chocolate.

In dem zu Boston erscheinenden, von Karl Heinzen redigirten „Pionier“ lesen wir: „New-York, die schlechtest verwaltete Stadt dieses Planeten, giebt an Gehältern für Stadt- und County-Beamte jährlich 742,972 Dollars aus, und wahrscheinlich stehlen diese Beamten noch das Doppelte dazu.“

Auf den Seidenmärkten der Sevennen sind in diesem Jahre, wie aus Nismes officiell gemeldet wird, 1,933,000 Kilogramm (38,660 Centner) Rohseide (Cocons) verkauft worden. Die vorjährige Ernte war besser gewesen, damals wurden 206,000 Kilogramm mehr verkauft.

In Griechenland ist die Feigen- und Korinthen-Ernte überschwänglich reich ausgefallen. Letztere Ernte schätzt man auf 120 Millionen venetianische Pfund, d. h. noch einmal so viel, als jährlich auf dem Erdenrunde verzehrt wird. Der Preis ist deshalb auch sehr gesunken.

Zunftzwang. In Hamburg hat sich ein Kaufmann, dem verboten wurde Hüte zu verkaufen, auf eine originelle Weise geholfen, indem er anzeigte, daß er Hutschachteln zu 5 Mark zu verkaufen habe und daß Jeder, der eine solche kauft, einen Hut umsonst dabei erhalte.

Bei der letzten Volkszählung in den Verein. Staaten fanden sich in New-Milford drei alte Jungfern, die alle zwei Jahre jünger waren als vor zehn Jahren.

Die Rathhausuhr  
ging Montag den 8. October um 8 Uhr Morgens  
37 Secunden nach.

## Leipziger Börsen-Course am 8. October 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
<b>Sächs. Staatspapiere</b>			Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100 fl.		101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl. pr. 100 fl.		63 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl. kleinere	3	91 1/2	do. II. do.		101 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100 fl. pr. 100 fl.		17 1/2
- 1855 v. 100 fl.	3	88	do. III. do.		100 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500 fl.	4	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.		108 1/2	Braunschweiger Bank à 100 fl. pr. 100 fl.		
- 1852, 1855 v. 500 fl.	4	100 7/8	do. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.		
- 1858 u. 1859 - 100 -	4	101	Leipz.-Dread.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do.		98 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl. pr. 100 fl.		
<b>Actien d. ehem. S.-Schles.</b>			Magd.-Leipz.E.-B.-Pr.Act. do.		102 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Eisenb.-Co. à 100 fl.	4	101 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	101 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/2	93	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.		99 3/4	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		70
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 fl.	4	101 1/4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do.	4 1/2	104 1/2	Gothaer do. do.		
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 u. 25 fl.	3 1/2	89 3/4	do. II. do.	5	100 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500 u. 25 fl.	3 1/2	96	do. III. do.	4 1/2	104 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500 u. 25 fl.	4	101 1/4	do. IV. do.	4 1/2	100 1/2	Hannov. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
do. - 100 u. 25 fl.	4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100 fl.	5	99 3/4	Leipz. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		139
<b>Sächs. lausitzer Pfandbriefe</b>			<b>Eisenbahn-Actien. excl. Zinsen.</b>					
v. 100, 50, 20, 10 -	3		Alberts-Bahn à 100 fl. pr. 100 fl.			Lübecker Commerz.-Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
- 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 fl. do.			Meining. Credit-Bank à 100 fl. pr. 100 fl.		
kündbare 6 M. . . . .	3 1/2		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			Oestr. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
v. 1000, 500, 100 fl.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200 fl. do.			Rostock. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
- 1000 kündb. 12 M. . . . .	4		Chemn.-Würschn. à 100 - do.			Schles. Bank-Vereins-Actien . . .		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500 fl.	4		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca. . .		
do. do. v. 100 -	4		Köln-Mindener . . . à 200 - do.			Thür. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 -	3		Leipz.-Dresdner . . . à 100 - do.		224	Weimar. do. à 100 fl. pr. 100 fl.		
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		26	Wiener do. pr. Stück . . . . .		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2		do. - B. à 25 - do.					
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Magdeburg-Leipz. à 100 - do.		193 1/2			
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5		Oberschles. Litt. A. à 100 - do.					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	56	- B. à 100 - do.					
do. Nat.-Anl. v. 1854 . . do.	5		- C. à 100 - do.		104 1/4			
do. Loose v. 1854 . . do.	4		Thüringische . . . à 100 - do.					
do. Loose v. 1860 . . do.	5							

\*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 13 1/2 ob. — †) Beträgt pr. Stück 3 fl. 3 1/2 ob. — ††) Beträgt pr. Stück 3 fl. 3 1/2 ob. 9 3/4 ob.

### Saupt-Gewinne

12. Ziehung 5. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Montag den 8 October 1860.

Nr.	Kthaler	Bezeichnung
42581	2000	bei Herrn O. S. Stein u. Co. in Leipzig.
7849	2000	Bernhard Krell in Chemnitz.
58704	2000	W. Koch jun. in Jena.
20903	2000	Franz Kind in Weimar.
40131	1000	H. Wallerstein jun. in Dresden.
53545	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
21721	1000	B. Sieber in Dresden.
30112	1000	Theodor Seidler in Riesa.
9699	1000	P. G. Plöner in Leipzig.
48459	1000	H. Wallerstein jun. in Dresden.
62174	1000	H. A. Konthaler in Dresden.
20964	1000	Franz Kind in Weimar.
50006	1000	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
16012	1000	Franz Kind in Lübeck.
6333	400	Franz Kind in Lübeck.
70156	400	H. A. Konthaler in Dresden, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.
55144	400	H. A. Konthaler in Dresden.
1324	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
55197	400	H. A. Konthaler in Dresden.
13681	400	A. Thierfelder in Annaberg.
65065	400	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
28628	400	Theodor Seidler in Riesa.
1060	400	P. G. Plöner in Leipzig.
46043	400	F. A. Schröder in Plauen.
38222	400	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
58723	400	W. Koch jun. in Jena.
49775	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
57727	400	Bernhard Krell in Chemnitz.
60006	400	Gebr. Lechla in Haynichen.
58746	400	W. Koch jun. in Jena.
70819	400	H. A. Konthaler in Dresden, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.

Nr.	Kthaler	Bezeichnung
44990	400	bei Herrn J. F. Glien u. Comp. in Bittau.
7631	400	B. Sieber in Dresden.
1562	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
37846	400	H. A. Konthaler in Dresden.
6878	400	H. Wallerstein jun. in Dresden.
51472	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
1680	400	P. G. Plöner in Leipzig.
15861	400	Franz Kind in Leipzig.
5409	400	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
17003	400	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
4055	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23356	400	H. A. Konthaler in Dresden.
16271	400	H. C. Heydemann in Waagen.
32500	400	H. Wallerstein jun. in Dresden.
36153	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
31763	400	A. Thierfelder in Annaberg.
7416	400	ber herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
23091	400	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
33549	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
18888	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
42931	400	P. G. Plöner in Leipzig.
23480	400	Carl Wöttcher in Leipzig.
35997	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
27709	400	Franz Kind in Lübeck.
18226	400	J. F. G. Lorenz in Leipzig.
44412	400	P. G. Plöner in Leipzig.
68658	400	J. G. Brandt in Eisenach.
42260	200	H. Schwabe in Döbeln.
47164	200	H. Richter in Reichen.
15914	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
4043	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18507	200	Franz Kind in Leipzig.
67907	200	A. Geneis in Dresden.
42744	200	J. F. G. Lorenz in Leipzig.
60521	200	Carl Wöttcher in Leipzig.
3773	200	C. G. F. Meyer in Weithahn.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Name
34744	200	bei Herrn	C. G. Heydenreich in Saugen.
19255	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
17717	200	"	P. C. Plendner in Leipzig.
52191	200	"	A. Kunze in Dresden.
34710	200	"	C. F. Heydemann in Saugen.
21270	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
48268	200	"	P. C. Plendner in Leipzig.
50990	200	"	G. Nitzsche in Eisenack.
71159	200	"	Franz Kind in Leipzig.
2534	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
34927	200	"	E. J. Trefcher u. Co. in Dresden.
17892	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
387	200	"	W. Koch jun. in Jena.
20441	200	"	C. G. F. Meyer in Weithahn.
34287	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
46098	200	"	F. A. Schröder in Plauen.
13394	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
52321	200	"	J. G. Brandt in Eisenack.
20434	200	"	C. G. F. Meyer in Weithahn.
47377	200	"	Franz Kind in Weimar.
47122	200	"	C. G. Richter in Reußen.
38907	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
62460	200	"	A. Künze in Dresden.
42924	200	"	P. C. Plendner in Leipzig.
35006	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
32858	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
25754	200	"	Franz Kind in Weimar.

**Berichtigung.** In der 11. Ziehung muß es heißen: 59310 200 Thlr. bei Herrn C. G. Richter in Reußen, anstatt 39310 200 Thlr. bei Herrn C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Zum ersten Male: **Auf der Leipziger Messe.** Pöffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **Mr. 30.** Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Pologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Ahtes Bild: **Ein abgesetzter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: **Reß-Polka,** arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

- Das Innere einer Tapetenfabrik,
- Auerbachs Keller,
- Die Säle des Hotel de Pologne,
- Zimmer im Hotel de Pologne,
- Schaubuden auf dem Rossplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

#### Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

#### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1<sup>1/2</sup> St. Aufenthalt das., über Bitterberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2<sup>1/2</sup> St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch leblich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Zitterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Zitterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beschränkung von Welterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), u. Nachts 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz u. Oera: Abf. Mrgs. 5 U.; Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Pichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Weimingen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenack u.

Seckungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts 10 U. 30 M.

**V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

**Landes-Lotterie.** Heute, von früh 7 Uhr ab, letzte öffentliche Ziehung von 1800 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets, wozu die übrigen 36.000 Stück Nummer-Billets, als Rieten, in dem ersten Glücksrade zurückbleiben. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Etage 1.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

#### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.

Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**Tauberts** Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.

**Ernst Gebhardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1<sup>1/2</sup> und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Am Vormittage des 6. d. M. ist einer Dame auf hiesigem Thomaskirchhofe im Gedränge des Wochenmarktes

eine braunleberne, mit Stahlbügel und Lederhenkel versehene Handtasche,

in welcher sich, außer einem Commodenschlüssel, noch das nachstehend unter A. beschriebene Portemonnaie sammt Inhalt befunden hat, vom Arme losgerissen und entwendet worden.

Wir bitten um baldige Anzeige, falls Jemandem hierüber etwas Näheres bekannt geworden sein sollte.

Leipzig, den 8. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Bausch, Act.

A.

Das Geldtäschchen ist von hellgelbem Leder gefertigt, mit bunter Stickerei, so wie mit gelbmetallnem Bügel und eben solchem Kettchen versehen gewesen und hat

- 1 Louisd'or,
- 7 einhälterige Cassenbillets,
- circa 2 Thaler in Courant und
- 2 Loose zur Schillerlotterie

enthalten.

### Freiwillige Subhastation.

Im Auftrage des Herrn H. Schmidt wird **wegzugshalber** dessen im besten Stande befindliches, unter **Nr. 99** in der **Gemeindegasse in Reudnitz**, vor dem Dresdner Thote gelegenes **Haus- und Gartengrundstück**

**Sonnabend den 13. October d. J.**

Vormittags 11 Uhr auf meiner Expedition, Reichsstraße Nr. 1, 3. Etage, durch mich notariell öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen sind von jetzt ab im obenbezeichneten Hause in Reudnitz, 1. Etage einzusehen und wird noch bemerkt, daß eine Anzahlung von ca. 1000 Thlr. genügen würde.

Leipzig, den 3. October 1860.

Adv. Julius Berger, requ. Notar.

#### Auction.

Morgen Mittwoch den 10. Octbr. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an sollen in Lindenau auf dem Felsenkeller eine große Partie **Fische, Stühle, Bänke, Wannen, Flaschen** etc., so wie ein **gutes Billard** mit Zubehör, letzteres Nachmittags versteigert werden.

Dr. Brandt, Notar.

**Auction von Delgemälden**

in der Buchhändlerbörse.

Heute Fortsetzung.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Philippus, Konstantin, Materialien zu einer Lösung der Stickstoff-Frage in der Naturwissenschaft des Ackerbaues. Ein Beitrag zur Theorie des Düngens. 8. geh. Preis 28 Ngr.

Vorstehende Schrift dürfte nicht allein für den Agriculturchemiker, sondern auch für jeden gebildeten Landwirth von besonderem Interesse sein.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen  
**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.****Tanzunterrichts-Anzeige.**Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich bevorstehenden Winter einen **Tanz-Cursus** eröffne, welcher Donnerstag als den 18. October seinen Anfang nimmt.

Gehöhrte Damen und Herren, die sich dabei beehelligen, bitte ich in meiner Wohnung, Weststraße Nr. 25, 3. Etage, Rücksprache zu nehmen oder Abends im Unterrichtslocal.

**Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst.****Tanzunterricht.**

Ich bitte für bevorstehende Saison um recht baldige Anmeldungen für Privat-Unterricht in geehrten Familienzirkeln, wo möglich in der Zeit von 12 bis 3 Uhr.

**Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer,**  
Markt 17 (Königshaus) Treppe C, 2. Etage.**Mein Atelier für Pantomime**befindet sich von jetzt an **Reudnitz, Koblergasse Nr. 141,** und empfehle ich mich mit Anfertigen von Pantomimen von **Louis Schmidt.** 10 Ngr. an.**Bekanntmachung.**

In unserm Localverkehr werden

**Oelkuchen**

von jetzt ab zum ermäßigten Frachtsaße der Classe B. unseres Tarifs befördert, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Magdeburg, den 2. October 1860.

**Directorium**

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

**Tanz-Unterricht.**

Von Montag den 22. Octbr. an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen in meiner Wohnung:

Reichstraße Nr. 11 täglich von 12-3 Uhr.

**Hermann Rech, Tanzlehrer.****Weinhandlung u. Weinstube,**

Petersstraße Nr. 13,

**„Zum Johannesberg.“**

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage eine Weinhandlung, verbunden mit Weinstube und Restauration nach rheinischer Art, eröffnet habe.

Unter Zusicherung der besten und sorgfältigsten Bedienung empfehle ich mich ergebenst.

Leipzig, den 3. October 1860.

**J. C. Andrae.****Visiten- u. Adresskarten,**höchst elegant 100 Stück 1  $\text{fl}$ , Lithographische Anstalt von **C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.****Wan Schuh- und Stiefelverkauf**befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 52, frühere Fleischbänke.  
**Witzleben.****Stablissement.**

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein neu eingerichtetes

**Wohl- und Productengeschäft**

Schützenstraße Nr. 5

eröffnet habe. Ich verspreche bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**J. C. Bödemann.****Reparaturen in Gold und Silber**

werden schnell und billig gefertigt

Reißt, Säugstraße vis à vis.

**A. Werner, Goldarbeiter.****Alle Reparaturen an Gummischuhen**

werden gefertigt und schnell und billig besorgt bei

**W. Claus, fl. Fleischerstraße Nr. 7, 2 Treppen.****Gummischuhe**

werden ausgebessert Poststraße Nr. 8.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Verkauf der Zahnmedicamenten meines seligen Bruders, des verstorbenen Zahnarztes **Dr. Wilhelm Stenzel**, so weit der Vorrath reicht, fortsetze.

Hochachtungsvoll.

**Emilie Stenzel,**

Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

**Aufmerksam** mache ich noch Anmerk auf die ganz feinen Winterrockstoffe  $\frac{10}{4}$  breit à Elle 2  $\text{fl}$ 3  $\text{fl}$  bis 2  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ ,  $\frac{10}{4}$  Buckskins 1  $\text{fl}$  17  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bis 2  $\text{fl}$ ,  $\frac{9}{16}$  Buckskins für Knabenhosen und Knaben à Elle 1  $\text{fl}$ .**Wollenes** Etickgarn à Pfd. 1  $\text{fl}$ , 5 Pfd. 4  $\text{fl}$  17  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  feste Preise Hainste. 5, 1  $\frac{1}{2}$  Tr. bei Steger.**Gummischuhe** werden verkauft (auch einzeln) so wie solche reparirt Buchstraße Nr. 21, Hof 1 Tr. rechts. Ehregott Stein.

# J. Robert Ulisch,

## Maschinenfabrikant in Leipzig, Reudnitzer Strasse Nr. 12,

empfeht sich zur Anfertigung von Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Armaturen, von Dampfkesseln, Transmissionsen, Centrifugal-trockenmaschinen, Pressen aller Art etc. und übernimmt alle in das Maschinenfach einschlagende Reparaturen zu billigen Preisen bei schneller und solider Ausführung.

### I. Etage.

**Aufgepaßt! Hierher gesehen! und genau gemerkt!**

**Nur 1. Etage, 1. Etage**  
**31, Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage, 1. Etage.**

## Hülfe in der Noth.

Ein kürzlich etablirter junger Kaufmann, durch die unglückliche Zeit dem Bankerott nahe gebracht, ist genöthigt **den ganzen Vorrath seines Herren-Garderobe-Lagers zu verschleudern,**

um nur seine Ehre und den Rest seines Vermögens aus dem allgemeinen Schiffbruch zu retten

und verkauft derselbe zu nachstehenden, noch nicht dagewesenen Schleuderpreisen.

Double-Paletots von 8 Thlr. an,

Winter-Ueberzieher in Chinchilla, Double, Duffel von 7 Thlr. an,

Tuch- u. Leibröcke von Niederländer, französischen u. deutschen Tuchen von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, vierfach wattirte Haus- und Schlafröcke in Double, Lama, Plüsch und Velour von 3 Thlr. an,

Beinkleider von Buckskin, Satin und engl. Leder von 2 Thlr. an.

**Nur 1. Etage, 1. Etage, Grimma'sche Straße 31, 1. Etage, 1. Etage.**

I. Etage.

I. Etage.

# J. Robert Ulisch,

## Maschinenfabrikant in Leipzig, Reudnitzer Straße Nr. 12,

empfeht **Näh-Maschinen** zu jeder Nadelarbeit solidester Bauart und neuester Construction in verschiedenen Größen und zu den billigsten Preisen. Diese Maschinen nähen mit **Zwirn** und **Seidenfaden** mit der größten **Genauigkeit** und **Schnelligkeit**. Es stehen stets fertige Maschinen zur gefälligen Ansicht und Probe in der Fabrik bereit. Garantie wird zugesichert.

NB. Große Nädermaschinen mit eisernem Untergestelle, doppelten Schiffchen und mit sämmtlichem zur Handhabung der Maschine erforderlichen Zubehör. Preis 110 Thlr. — Preiscourante gratis. Leichtfaßliche Gebrauchsanweisung wird jeder Maschine beigegeben.



## Um Rückfracht zu ersparen,

sollen jetzt im Einzelnen ausverkauft werden:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 450 Stück schwere seidne Regenschirme | pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{3}{4}$ , 3 und 3 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ , |
| 300 - Regenschirme von engl. Leder    | pr. Stück 1 u. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ ,                                      |
| 400 - Regenschirme in echten Stoffen  | pr. Stück 17 $\frac{1}{2}$ und 20 $\text{fl}$ ,                                   |
| 150 - Kinderregenschirme              | pr. Stück 15 $\text{fl}$ ,  |
| 200 - En-tout-cas in schwerer Seide   | pr. Stück 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ etc.                    |

**Im Gewölbe des Herrn Schwennicke, Salzgässchen Nr. 7.**



## S. Meyerson aus Bielefeld

empfeht sein Lager in Leinen aus Handgespinnst, fertiger Wäsche, Bedecke in Damast und Drill. Zurückgesetzte einzelne Einsätze, Herrenhemden in Leinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Lager befindet sich Reichsstrasse Nr. 1, 1. Etage.

## Dachschiefer

aus den Frege'schen Schieferbrüchen bei Gräfenthal in Thüringen empfiehlt

die Agentur für Leipzig und Umgegend **Ottomar Grünthal.**

Das Musterlager befindet sich Petersstraße Nr. 26, schrägüber der Peterskirche. — Täglich treffen Sendungen ein.

**Gebr. Leder's**  
balsamische  
**ERDNUSSELSEIFE**

ist als ein höchst mildes, ver-  
schönerndes und erfrischendes  
Waschmittel anerkannt; sie ist  
daher zur Bewahrung einer ge-  
sunden, weissen, zarten und  
weichen Haut bestens zu em-  
pfehlen und namentlich auch für Damen und Kinder mit zartem  
Teint besonders angezeigt. Als **Kastrseife** gebraucht, giebt sie  
einen dicken, langstehenden Schaum und macht das Barthaar  
weicher als jede Andere. **Gebr. Leder's** balsamische Erd-  
nusssöl-Seife ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 3  $\%$ , — 4 Stück  
in einem Packet 10  $\%$  — fortwährend echt zu haben bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

**Chocolade de Masson à Paris**

bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Stahlreifröcke**

eigner Fabrik

à 10 Ngr. bis 6 Thlr. 10 Ngr.,

beste waschbare **Kopfharröcke**, **Moireröcke**, gute Qualität,  
in großer Auswahl, so wie **Kopshaar-** und **Moirerstoffe**,  
die in jeder Hinsicht anerkannt besten **Corsetten ohne Naht**  
empfiehlt en gros und en detail

**Carl Netto,**

jetzt **Grimma'sche Straße 24,**  
Ecke der Ritterstraße.

**Pariser Modérateur-Lampen,**

— unter Garantie —

neueste Muster in reicher Auswahl, komplett von 2 $\frac{3}{4}$   $\%$  an  
empfiehlt **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Engros- u. Detail-Commissions-Lager**  
**in Crinolines!**

von der Fabrik

**G. W. Adams jr.**

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,  
in allen Sorten zum Preise von 17 $\frac{1}{2}$   $\%$  an bei

**Gustav Kreuzer,**

Grimma'sche Straße.

E. W. Werl  
früher: G. B. Heisinger  
Mauricianum.

**Stroh-Einlegesohlen**

in allen Grössen.

**Ausverkauf.**

**Gummischebe** bester Qualität zu herabgesetztem  
Preis, dergleichen etwas glanzlos, für Herren 17 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Damen  
12 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Mädchen 10  $\%$  und Kinder 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

**Ernst Seiberlich, Petersstraße 46, 1. Etage.**

Das **Hut- und Modewaaren-Geschäft** von  
**Emmy Schneider, Halle'sche Straße 6, 2. Et.,**  
empfiehlt sich in geschmackvollen und preiswürdigen Hüten,  
Hauben und Coiffuren, so wie im Modernisiren derselben.

E. W. Werl  
früher: G. B. Heisinger  
Mauricianum.

Englische

**Reise- u. Schlafdecken.**

**Ausverkauf.**

**Damaste** und **Kopshaarstoffe** zu **Neubles**, **Kopshaar-** und **Moiré-**  
**Röcke**, so wie **Stoffe**, **Westen** von 7 $\frac{1}{2}$   $\%$  an, in **Seide** à 25  $\%$ ,  
**Koffer**, **Reise**, **Damen-** und **Eisenbahn-Taschen**, **Hauschuhe** von  
12  $\%$  an, so wie diverse Sorten **Schuhstoffe** sollen noch ausver-  
kauft werden.

**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.**

Im **Ausverkauf** der **Berliner Stickerzeich-**  
**nungs-Fabrik** am Markt, Petersstraße und Thomasgäßchen,  
**Exhude**, werden von jetzt ab die **Kragen** zu 18 Pfennige, so wie  
ausgezeichnete Artikel zu herabgesetzten Preisen verkauft.

**Lager fertiger Betten,**

reine niederländische Waare, sind wegen schneller Abreise bis heute  
Abend billig zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 54 u. 55.

**Anzeige für Damen.**

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und  
Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts  
zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und  
ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Grössen. Ferner empfehle  
ich mein Lager von **Kopfharröcken**, **Glanzstahlröcken**, **Moiré-**  
**röcken** nebst **Steppröcken** in bester Auswahl.

**G. Lottner,**

Fabrikant aus Berlin.

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.**

**Zum Schluß der Messe!**

**Nur Katharinenstr. 26, 1 Tr.**

Um gänzlich zu räumen

**Damen-Mäntel**

in den elegantesten Stoffen, als:

**Chenille**, **seid. Rips**, **Double etc.**,

nach den neuesten Façons,

mit **Falten** und **glatt**

zu dem wirklichen Engros-Preise

**26, Katharinenstr. 26, 1 Tr.,**

gegenüber der Europäischen Börsenhalle.

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld**

empfiehlt zu herabgesetzten Preisen sein Lager von schweren  
naturgebleichten Leinen, Einsägen, Herren- u. Damen-  
wäsche jeder Art, Taschentücher, Dress u. Damastfaden.

Stand: **Große Fleisnergasse Nr. 1, neben der**  
**Stadt Frankfurt.**

Von unserm Engros-Lager weißer Schweizer und sächsischer  
Waaren haben wir **Gardinen** 8, 10 und 12 $\frac{1}{4}$  gestickt,  
brochirt in Lüll und Guipure zurückgesetzt und verkaufen  
solche so wie **Nealigestoffe** in **Pique**, **Satin** u. **Dymiti**,  
**Bettdecken**, **Wolls**, gestickte **Kleider** etc. unter dem  
Kostenpreise.

**Gebr. Heehinger jun.** aus Berlin,  
**Reichsstr. Nr. 1, 1. Et.**

**Damen**

werden auf den Ausverkauf von **Mänteln** für Sommer, Herbst  
und Winter aufmerksam gemacht. Die Waaren, aus sehr gutem  
Stoff und modern gearbeitet, sind so **billig**, daß nicht der Stoff  
bezahlt wird. **Augustusplatz 17. Budenreihe vis à vis**  
dem **Museum**, mit der Firma **Ausverkauf.**

Eine große Partie

**Tuchschuhe**

in allen Grössen soll zu billigem Preise verkauft werden durch  
**G. S. Söhl**, **Nicolaistraße 54, Ecke der Grimma'schen Straße,**  
erste Etage.

**Steif-Petinet**

in vorzüglicher Qualität, so wie daraus gefertigte Hutformen em-  
pfehle die **Steiftüll-Fabrik**

**A. A. Alexander**

in **Bodenheim** bei **Frankfurt a/M.**

**Casseler Streichhölzer** 500 Schtl. 32 mille 1  $\%$ ,  
**Restaurationshölzer** und 100 Schtl. 28 mille 1  $\%$   
empfiehlt

**F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.**

# Beste Münchener Stearinkerzen, Prima französische Gummischuhe

empfehlen billigst

**E. Rauschenbach, Veterstraße Nr. 46.**

Die Schufabrik von H. Geller aus Erfurt empfiehlt ihr Lager von Damen- und Kinderstiefeln mit und ohne Wollenfutter neuester Façon in allen Größen. — Stand von der Promenade aus zweite Bude an der Königsstraße.

**Tisch-, Taschen-, Rasir-Messer**  
Markt, Ringe der 7ten Reihe.

**Fensterglas** das Bund 1  $\text{m}^2$  in der Bergerschen Spiegelabrik, Burgstr. 5.

Schiefer-niederlage.

Im Gasthof zum Dessauer Hof liegt zum billigsten Preis eine große Auswahl von Schiefer zum Verkauf. Auch werden dort einige tüchtige gelehrte Schieferdeckergesellen gesucht.

Dachsteine und Dachforsten, gute Qualität und annehmbare Preise, liefert jedes Quantum  
**B. Ernesti, Kleine Windmühlengasse Nr. 13.**

Dachziegel sind zu haben bei  
**Eduard Oehme.**

Es sind noch 200—300 Stück neue schöne Dachsteine abzulassen bei **Sänger, Alexanderstraße Nr. 9.**

## Das Hausgrundstück

mit Bäckerei Petersstraße Nr. 32 ist zu verkaufen. Das Nähere große Windmühlengasse Nr. 48, rechts 2. Etage.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein in frequenter Lage der Stadt befindliches gut angebrachtes Colonial-Waaren- und Sigaaren-Geschäft ist wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort zu acquiriren und sind zur Uebernahme 3—4000  $\text{m}$  erforderlich. Reflectanten belieben ihre Adressen unter V. V. H. 8. poste restante franco niederzuliegen.

Zu verkaufen ist ein sehr elegant gebautes 7oct. Pianino von Jaccaranda für den festen Preis von 130 Thaler  
Petersstraße Nr. 41, 2. Etage im Hofe.

### Ein Gemölde-Vorbau

von eichenem Holz, gut gehalten, ist Veränderung halber zu verkaufen durch Herrn Tischlermeister Kind, Wasserkunst Nr. 10.

Wegen Geschäftsaufgabe sind 2 Tafeln, circa 15' lang und 2' breit, und 4 Böcke, so wie ein Rest Glas-Stereoskop-Bilder à Dgd. 6 Thaler, col. Genre-Bilder à Stück 5 bis 2 Ngr. und billiger zu verkaufen  
Petersstr. 47. Bilderstand. Petersstr. 47.

Zwei Eichenholz-Verkaufstafeln sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

### Zu verkaufen

34 Stück echte Billardbälle, darunter ein nur wenig benutzter Pyramidensatz von 16 Stück, Reichstraße Nr. 3.  
Näheres durch den Hausmann.

Pianino's und Tafel-Pianoforte stehen zu verkaufen und zu vermieten bei **W. Förster, Carolinenstraße Nr. 13.**

# Das Haupt-Dépôt der Champagner-Fabrik

Von **Plath & Glück** in Neufriedsheim

befindet sich für Leipzig bei

**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

Fabrik-Preise 30 und 35 Ngr. pr. Bout.

Hierzu eine Beilage.

Zu verkaufen sind 4 Rohrstühle und 1 runder Tisch  
Burgstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein Schreibpult, ein zweithür. Kleiderschrank ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 2 b im Hofe 2 Treppen bei P. P.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen Nicolaisstraße 21, im Hofe hinten quere. 2 Tr.

Ein Pelzbureau (wilde Faxe) ist zu verkaufen  
Carolinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehrere Doppelkissen. Näheres zu erfragen an der alten Burg Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Eine Doppeltbude ist zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 39 beim Hausmann.

**Zwei viersitzige Kutschwagen,** der eine ganz verdeckt, mit C-Federn, der andere halb verdeckt, mit Druckfedern, hat zu verkaufen der **Hausmann** in Lehmanns Garten.



## Zu verkaufen

ist ein braves, fehlerfreies, gut gerittenes Pferd.  
Näheres beim Herrn Stallmeister Apel.

## Pferde-Verkauf.

Ein Schimmelwallach,  $1\frac{1}{4}$  hoch, 9 Jahr alt, 1 Schimmelstute,  $1\frac{1}{4}$  hoch, 8 Jahr alt, beide Apfelschimmel und zusammen farbend, gesund und fehlerfrei, stehen zum Verkauf.  
Papierfabrik Wurzen.



## Schweine-Verkauf.

Morgen Mittwoch den 10. Oct. treffen 60 Stück pommerische und 25 Stück mecklenburger Milchschweine feinsten Qualität zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Sonne ein. **C. L. Bethke.**

## Habt Acht!

**Für Herren Taubenliebhaber**

sind angelangt die schönsten und bewährtesten Kropf-Tauben, als: Sermelinen, Blauschajeten, Fleischfarben, sehr schön dünn und hochgestellt, mit weißen ganz reinen Strichen gezeichnet, so wie auch die schönsten Nippel-Tauben, dann schwarz, roth, gelb der schönsten Perlkamseln, auch einsfarbige, rothe, gelbe und schwarz-weiß-Eptzen und auch Sermelinen sind zu verkaufen im Gasthofe zum halben Mond, Zimmer Nr. 6 beim

**Vogelhändler Wannek.**

## Alpenveilchen (Cyclam. Europ.)

sind angekommen. — Näheres beim Gärtner der großen Funkenburg.

## Buchsbaum,

niedrig und dicht, ist eine Partie pr. Korb 10  $\text{m}$  zu verkaufen in Altschönfeld Nr. 82 beim Gärtner Masmann.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 283.]

9. October 1860.

## Nachdem heute die letzte Sendung holländischer Blumenzwiebeln

eingetroffen und mein Lager dadurch wieder fast vollständig assortirt worden, bitte ich um recht zahlreiche Aufträge. Bestellungen auf **eingesetzte Blumenzwiebeln zu Weihnachtsgeschenken** erbitte mir, der completen Ausführung wegen, sobald wie möglich.

Anleitung zur Cultur der beliebtesten Blumenzwiebeln à Exemplar 4  $\pi$  empfiehlt  
**C. E. Bachmann, Petersstraße 38.**

Umzugshalber soll eine bedeutende Partie vorzüglicher **Cacteen**, so wie auch viele andere schöne Blumengewächse billig verkauft werden in der Biegelei zu Lüsschena.

**Gute englische und Mühlhauser Speise-Kartoffeln** sind billig zu verkaufen auf dem **Magdeburg-Leipziger Bahnhofs**.

## Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

## Ausverkauf Thee und Gewürz. Moritz Rosenkranz.

**Die Senf-Fabrik von August Nitzsche**, sonst **Bauers Wwe.**, empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Anker, so wie auch in Glas- und Steinbüchsen zu den billigsten Preisen. Auch werden leere Fässer angenommen  
Preußergäßchen Nr. 13, Hôtel de Bavière schrägüber.

## Grosse neue Vollhäringe, Stk. 5—6 Pf.

bestes raff. Kübel,  
Stearinlichte, Pack 8 und 9  $\pi$   
empfehlen **C. H. Lucius**, kleine Fleischergasse 15.

**Gekochte Zunge, Hamburger Rauchfleisch**, rohen und gekochten Schinken, Kalbs- und Schweinsbraten u. Thür. Röstwürstchen empfiehlt **W. Hönemann**, Hainstraße 16.

**Zu kaufen gesucht** werden 20 Ellen eiserne Gartengitter mit Thüre Frankfurter Straße Nr. 16.

Eine Partie **gebrauchte Meubles** werden noch in dieser Woche wegen nöthigem Bedarf zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt  
**Erdmannsstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

**Gesucht** wird sofort eine **Bett-Commode**. Adressen sind in der Expedition des Tageblattes unter R.  $\pi$  44. abzugeben.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Küßwagen** (4jährlg) wird zu kaufen gesucht. Adressen übernimmt der Hausmann **Ragel**, Brühl Nr. 74.

**Gesucht** werden alte Mauersteine. Adressen mit Preisangabe **Sellers Hof**.  
**Schleifmeister Böttcher.**

## 6 bis 700 Thaler

werden als **1ste Hypothek** auf ein Hausgrundstück mit Garten zu borgen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition des Tageblattes unter C. 28. niederzulegen.

**1000 Thlr.** werden gegen genügende Sicherheit durch Lager-scheine und Lebenspolicen mit ratenweisen Rückzahlungen sofort zu erborgen gesucht. Adressen erbittet man unter T. U. 40 poste restante.

200 bis 300 Thlr. werden gegen sichere Bürgschaft auf zwei Monate oder auch längere Zeit in ein flottes gut rentirendes Geschäft zu borgen gesucht. Adr. bittet man unter A. L. M.  $\pi$  300. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

**4000 Thlr.** sind per 1. April 1861 gegen sichere Hypothek und  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen auszuleihen durch  
**Dr. Heinrich Meißner**, Brühl Nr. 85.

## Vorschüsse auf Waaren

werden gegeben und erfährt man Näheres bei Herrn **Robert Gensel**, Georgenhalle, Brühlstraße.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **H. R. B.** poste restante frei Weimar.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein Mann in den 30er Jahren, Besitzer eines der ersten Gasthäuser in Dresden, sucht, da er sonst keine Gelegenheit hat Bekanntschaften zu machen, auf diesem Wege eine gebildete Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen von 6—10,000  $\pi$ .  
Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.  
Die strengste Discretion wird zugesichert.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein Witwer (kinderlos), angehender 30r, mit verträglichem Charakter, gemüthlich und häuslich, Besitzer einiger tausend Thlr. und hübscher Wirthschaft, sucht eine heitere, haushälterische Ehehälfte; das Einbringen eines kleinen Capitals wäre für beide Theile nicht unangenehm.  
Auf Offerten unter V.  $\pi$  102. poste restante würden nähere Mittheilungen erfolgen.

**Pensionaire** oder Schülerinnen am Conservatorium finden bei einer gebildeten Familie freundliche, gute Aufnahme und Wohnung. Adressen unter C. F. durch die Expedition d. Bl.

## Ein Corrector

für deutsche Sprache, am liebsten ein hierzu befähigter **Seger** wird gesucht. Franco-Offerten erbittet **C. A. Müller in Aachen**.

**Einigen geschickten Typographen** kann andauernde Beschäftigung nachgewiesen werden durch  
**Hud. Hartmann**, Königsstraße Nr. 16.

**Gesucht** werden bei der Hamburgischen Cavallerie **einige Trompeter**. Dieselben erhalten neben sämmtlichen großen und kleinen Montirungsstücken volle Verpflegung und eine Gage von  $4\frac{1}{2}$  bis 8 Thlr. monatlich; außerdem können dieselben auf 40 bis 50 Thlr. Stellvertretergeld pr. Anno und eine wenigstens eben so große Summe durch Nebenverdienst rechnen.

Reflectirende wollen sich schriftlich an das **Commando der Cavallerie-Division zu Hamburg** wenden.

## Gesuch.

Einem Instrumentmacher-Gehülfen, welcher im Tafelform- und Pianinobau, so wie im Stimmen bewandert ist, kann eine Stelle gleichzeitig als Werkführer nachgewiesen werden  
**Nicolaisstraße Nr. 38, 2 Treppen vorn heraus.**

Ein **Lehrling** für ein hiesiges **Manufacturwaaren-Geschäft** en gros wird gesucht **Brühl Nr. 16** bei

**Gebrüder Gey.**

Ein **kräftiger Bursche**, der Lust hat **Stellmacher** zu werden, kann sich melden **Serberstraße 67.** **Reinold, Stellmacherstr.**

Ein **Bursche**, im **Coloriren** geübt, findet **Beschäftigung** **Neukirchhof Nr. 40, 2. Etage.**

Ein **unverheiratheter Markthelfer**, der bereits in einem hiesigen **Manufacturgeschäft** gedient hat, wird gesucht bei **Gebr. Vaseh, Katharinenstraße 8.**

Einen **Kaufburschen** sucht **W. Voigt im Kramerhaus.**

Ein **Kaufbursche** wird gegen **Jahrlohn** gesucht **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Ein **Kaufbursche** von 16—17 Jahren wird gesucht **Rosenthalgasse, Haug's Hutfabrik.**

Ein an **Ordnung** gewöhnter **Kaufbursche** findet den 15. Decbr. **Stellung** bei **August Kohl, Neumarkt Nr. 13.**

**Gesucht** wird ein **zuverlässiger Bursche** **Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.**

**Gesucht** wird zum **sofortigen Antritt** ein **Kaufbursche** **Eislerstraße Nr. 37.**

**Junge Mädchen**, die das **Blumenmachen** erlernen wollen, finden **Stelle** in der **Blumenfabrik** von **A. G. Bachmann, Petersstraße 45.**

**Gesucht** werden **Mädchen**, welche **fertig Gravatten** machen können, **Moritzstraße Nr. 7.**

Ein **Mädchen**, welches schon lange bei einem **Schneider** gearbeitet hat, findet **sofort dauernde Arbeit** **Brühl 50, 1 Treppe.**

**Eine Punctirerin** wird in **dauernde Arbeit** gesucht. **Zu melden Wasserkuhl Nr. 13** bei **Meder 2. St.**

Eine **Bogensängerin** sucht **G. P. Melzer's Buchdruckerei.**

Eine **anständige Jungmagd** mit **guten Zeugnissen**, welche das **Platten, Nähen und Servieren** versteht, wird zum 1. November gesucht **Salomon's-Apotheke 2 Treppen.**

**Gesucht** wird **Verhältnisse halber** zum 15. d. Mts. ein **nicht zu junges, eheliches und arbeitsames Dienstmädchen.** **Zu melden Brühl und Ecke der Nicolaisstraße Nr. 27, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. oder 1. November ein in **gefügten Jahren** stehendes **Mädchen** für **Kinder**, welches mit **guten Zeugnissen** versehen ist. **Es finden jedoch nur Solche Berücksichtigung**, welche als **selbige** schon gedient haben.

**Zu melden** **Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage links**, von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr.

Ein **junges Mädchen** kann bis zum 15. d. Mts. einen **Dienst** finden für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Neumarkt Nr. 36, 3. St.**

**Gesucht** wird eine **zuverlässige Köchin** bei **gutem Lohn** zum 1. November. **Zu melden** mit **Dienstbuch Wintergartenstraße Nr. 4 parterre.**

**Sofort** oder 15. Decbr. wird ein **ordentliches, gut empfohlenes Kindermädchen** gesucht **Salomonstraße Nr. 6, 3 Tr. rechts.**

Ein **ordentliches und fleißiges Mädchen**, das sich **gern jeder häuslichen Arbeit** unterzieht, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht **Volkmarisdorf 77, 2 Tr.**

Ein **reinliches Dienstmädchen** wird für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum 15. Oct. gesucht **Reudnitzer Straße Nr. 19, 1 Tr.**

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen** wird für **Küche** u. **häusl. Arbeit** gesucht **Reichels Garten, Mittelgebäude 6, 3 Tr.**

**Gesucht** wird zum **sofortigen Antritt** ein **Mädchen** in **gefügten Jahren** für **häusliche Arbeit** **Neukirchhof Nr. 3, 3. Etage.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Alles** wird **sofort** gesucht **Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.**

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen**, welches der **Küche** mit **vorstehen** kann, wird **sofort** gesucht **Halle'sches Gässch. 7.**

**Gesucht** wird ein **Mädchen** **sogleich** zum **Antritt** **große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.**

**Ordentliche Mädchen** können sich mit ihren **Zeugnissen** zu einem **Dienst** vom 15. d. ab **melden** **Wiesenstr. 21, 1. St. links.**

**Gesucht** wird **sogleich** ein **ordentliches, kräftiges Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit.** **Näheres** an der **Frankfurter Straße** am **Obststande** bei **Frau Böhm.**

**Gesucht** wird zum 15. October ein an **Ordnung** gewöhntes **Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Eisenbahnstraße Nr. 22, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird **sofort** ein **Mädchen** oder **Frau** zur **Aufwartung** für den **ganzen Tag** **Georgenstraße Nr. 5, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird eine **Aufwärterin** **große Junkenburg** über den **großen Hof** im **Gartengebäude.**

Ein **Student** der **Thologie**, der **seine Studien** noch **1—1 1/2 Jahr** fortzusetzen gedenkt, sucht eine **Stelle** als **Hauslehrer.** **Adr. unter „A. 100. B.“** in der **Exped. d. Bl.**

## Ein Dachdeckermeister

sucht mit seinen **Gehülfen** **Beschäftigung**, sowohl in **Schiefer-** als **Ziegel-Arbeit.** **Zu erfragen** **Zeiger Straße 57** bei **Hrn. Ermisch.**

**Einige Ziegeldecker** aus **Dresden**, welche ihre **Bau** **verfertigt** haben und **gut empfohlen** werden können, **bitten** um **Arbeit** und **liefern** **gut** und **dauerhaft.** **Adressen** **abzugeben** beim **Hausmann Schubert, Windmühlenstraße Nr. 51.**

Ein **Kaufmann**, gestützt auf die **Empfehlungen** **achtbarer Häuser**, **erbietet** sich zur **Führung** von **Geschäftsbüchern** **geehrter Herren** **Fabrikanten** und **Professionisten** und **bittet** **gefällige** **Adr. unter G. H. 3.** in der **Exp. d. Bl. niederzulegen.**

## Gesuch.

Ein **junger Mann**, der in einem **hiesigen größern Manufacturwaarenhause** seine **Lehre** **genossen**, **dasselbst** **bereits** ein **Jahr** als **Commis** **thätig** ist, sucht ein **anderes Engagement.** **Es stehen** demselben die **besten Zeugnisse** zur **Seite** und **kann** der **Antritt** vom **1. November** an **beliebig** **erfolgen.** **Gefällige** **Adressen** werden **sub G. R. A.** durch die **Expedition d. Bl.** **erbeten.**

Ein **sehr brauchbarer, moralisch guter Mann** mit **sehr schöner Handschrift**, dem **ganz vorzügliche Referenzen** **bestehen**, sucht unter **bescheidenen Gehaltsansprüchen** **Anstellung** oder **dauernde Beschäftigung** in einem **kaufm. Comptoir, Expediti-** oder **anderen Geschäfte.** **Der Antritt** kann am **1. Nov. d. J.** **stattfinden.** **Geneigte** **Adressen** **A—Z. 44. poste restante** **Leipzig.**

Ein mit den **besten Zeugnissen** **versehener Bedienter** sucht durch **Lobesfall** seiner **Herrschaft** einen **Dienst** als **solcher** oder als **Markthelfer**, wo ihm **gleichfalls** von **früher** die **besten Zeugnisse** zur **Seite** **stehen.** **Näheres** **Dresdner Straße Nr. 49.**

**Gesucht** wird von einem **unverheiratheten jungen Manne** ein **Posten** als **Markthelfer, Hausknecht, Hausmann** oder **dauernde Arbeit.** **Näheres** **Reudnitz, kurze Gasse Nr. 90** im **Hofe parterre.**

### Ein junger kräftiger Mensch

von **19 Jahren**, welchem die **besten Zeugnisse** zur **Seite** **stehen**, sucht einen **Posten** als **Markthelfer, Hausknecht** oder **Satinirer** in einer **Buchdruckerei.** **Adressen** **bittet** man **abzugeben** **Brühl 48, 4. Etage** **vorn** **heraus.**

Ein **kräftiger Bursche**, **21 Jahre** **alt**, welcher **jetzt** noch in einer **Materialhandlung** ist, sucht **bis** **1. November** unter **bescheidenen Ansprüchen** einen **Posten** als **Markthelfer** oder **Hausknecht.**

**Geehrte Herren** **Principale** werden **gebeten**, **Adressen** **Thomaskirchhof Nr. 3 parterre** **niederzulegen.**

Ein an **strenge** **Ordnung** gewöhnter **militärfreier Mensch** sucht **Stelle**; **unterzieht** sich **gern** **aller Arbeit** und **weiß** auch mit **Pferden** **umzugehen.** **Näheres** **Brühl Nr. 15, 3 Tr.**

Ein **ordnungsliebender Mensch**, der bei der **preuss. Cavallerie** **diente**, sucht als **Kutscher, Comptoirbedienter, Markthelfer** oder **Hausknecht** eine **Stelle.** **Zu erst.** **Gewandg. 2, 3 Tr.** bei **Hrn. Pitters.**

Ein **junger Mann**, welcher bei der **Reiterei** **gestanden** hat, sucht einen **Posten** als **Hausknecht, Kutscher** oder **Reitknecht**, **kann** auch **bestens** **empfohlen** werden.

**Zu erfragen** **Serberstraße Nr. 40 parterre.**

Ein **gut empfohlener, cautionsfähiger junger Mann**, **gelernter Tischler**, sucht einen **Posten** als **Markthelfer** oder **Hausmann** und **ist** das **Nähere** zu **erfragen**

**Glockenstraße Nr. 7 parterre** **bei Bruner.**

Eine **accurate Waschfrau** sucht noch einige **Familienwäschen.** **Adressen** **bittet** man in der **Expedition d. Bl.** **unter** der **Chiffre** **A. S. 100.** **niederzulegen.**

Eine **geübte Pugmacherin** **empfiehlt** sich **geehrten Damen** zur **geneigten Berücksichtigung.** **Gef. Offerten** **bittet** man **unter M. 10** bei **Herrn D. Klemm, Universitätsstraße**, **niederzulegen.**

Ein **junges anständiges Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Nähen**, **gleichviel** ob bei einem **Meister** oder in **Familien.** **Adressen** **bittet** man **unter** der **Chiffre** **A. H.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **abzugeben.**

Ein **solides, gewandtes Mädchen**, **nicht** von **hier**, im **Rechnen** und **Schreiben** **gut bewandert**, sucht **sofort** oder **später** **Stelle** als **Stuben-** oder **Ladenmädchen.**

**Das Nähere** **Weststraße 25, 3. Etage** **rechts.**

Ein **Mädchen** sucht zum **1. Nov.** einen **Dienst** für **Küche** und **Hausarbeit.** **Näheres** **Weststraße 69 parterre** **rechts.**

**Ein gewandtes gut empfohlenes Mädchen, welches als Wirthschafterin in größeren Gasthäusern conditionirte, sucht als solche oder als Verkäuferin Stelle. Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23.**

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst einen Dienst als Kindermuhme oder auch für Alles.**

Zu erfragen in Stadt Gorha bei Mad. Melzer.

**Ein Mädchen, nicht von hier, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. M. Dienst. Zu erfragen Flossplaz, Holzverwaltere 2 Treppen links.**

**Ein Mädchen, welches an Fleiß und Arbeit gewöhnt ist und von ihrer jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen wird, sucht zum 1. November einen Dienst in der Küche und für häusliche Arbeit.**

Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 13 parterre niederzulegen.

**Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfahren Königsstraße Nr. 20 beim Hausmann.**

**Ein Mädchen, im Schneidern, Weißnähen, Frisiren, Platten und häuslichen Arbeiten erfahren und im Besitz guter Zeugnisse, sucht einen Dienst. Näheres Kofplaz Nr. 13, 2 1/2 Treppe.**

**Ein Mädchen aus Thüringen, welches gut kochen kann und im Nähen und Platten geübt, wünscht sogleich oder 15. Octbr. eine Stelle. Zu erfragen Antonstraße 5 im Hofe parterre.**

**Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, oder wird auch Aufwartungen annehmen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 59 parterre im Hofe.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Novbr. einen Dienst in häuslichen Arbeiten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12 bei Steinhauerpolier H Funke.**

**Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt 40, Hof 3 Tr.**

**Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht bis 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen Nicolaisstraße 44, im Hofe rechts 2 Treppen gef. niederlegen.**

**Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis 1. oder 15. Nov. Dienst. Näheres Salomonstr. 5 b im Hofe.**

**Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches auch nähen und platten kann, sucht zum 15. ds. oder 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Theaterplaz Nr. 6 im Hofe links 2 Tr.**

**Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen bei der Obstfrau Henniger in der Fleischhalle.**

**Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. October einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Ritterstraße Nr. 32, 3 Treppen.**

**Ein junges gebildetes Mädchen von guten Aeltern, nicht von hier, sucht als Jungfer oder Jungemagd eine Stelle. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 11.**

**Ein Mädchen aus Thüringen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse 15, 2 Tr.**

**Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. October oder 1. November bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen bei Madame Römer auf dem Naschmarkt.**

**Ein Mädchen, wohlberwandert in der Küche, sucht sofort oder bis 15. dieses eine Stelle. Näheres gr. Windmühlenstr. Nr. 36, 2 Treppen.**

**Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche so wie in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November Dienst. Zu erfragen Zeiger Str. 7, 3 Treppen.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst sofort oder 15., Neumarkt 36, 2. Etage.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, welches waschen, platten, frisiren, serviren, weißnähen kann und auch im Schneidern bewandert ist, wünscht eine Stelle als Hauswirthschafterin oder als Jungemagd. Näheres zu erfragen gr. Windmühlenstraße 36 beim Hausmann.**

**Ein Mädchen von auswärtig, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften gedient und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderrweites Unterkommen. Ritterstraße Nr. 19, im Hofe rechts 2 Treppen.**

**Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 9 parterre.**

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. November a. c. einen Dienst.**

Näheres bei der Herrschaft, Brühl Nr. 85, 2. Etage.

**Ein solides anständiges Mädchen, welches jetzt einer Wirthschaft allein vorsteht, sucht verhältnißhalber den 1. Novbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder Stubenmädchen.**

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen.

**Ein fleißiges und ordentliches Mädchen sucht zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft**

kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2 Tr.

**Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches schneidern, platten und serviren kann, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Adressen sind unter D. D. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche erfahren ist und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. November Dienst.**

Näheres hohe Straße Nr. 2 parterre.

**Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. November einen Dienst.**

Näheres bei der Herrschaft, Brühl Nr. 85, 2. Etage.

**Eine anständige, mehrfach geprüfte Person in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Pflegerin eines älteren Herrn oder einer Dame.**

Näheres Thomasgäßchen Nr. 7 im Hausstand.

**Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig sucht baldigst Dienst. Näheres Brühl Nr. 57 parterre.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen gr. Fleischer-gasse Nr. 20 im Hofe rechts 3 Treppen.**

**Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches noch im Dienst steht und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis zum 15. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen auf dem Thomaskirchhof Nr. 14 parterre von 9—11.**

**Zwei Mädchen von auswärtig, welche in allen weiblichen Arbeiten geübt sind und gute Zeugnisse besitzen, suchen Dienst, die Eine als Stubenmädchen, die Andere als Köchin. Adressen unter C. L. durch die Expedition d. Bl.**

**Ein anständiges Mädchen sucht noch eine Aufwartung in den Frühstunden. Zu erfragen bei Mad. Lindner im Mauricianum.**

**Ein ordentliches Mädchen sucht ein Paar Aufwartungen. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 1, 4 Treppen.**

**Eine gesunde Amme sucht noch einige Monate zu stillen. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 13, 3 Treppen links.**

**Eine gesunde Amme sucht ein Unterkommen. Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 2 Treppen.**

**Gesucht wird sofort eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, meublirt, nebst Beköstigung und allem Zubehör, in der Vorstadt gelegen und mit Garten versehen. Adressen unter A. M. sind in der Expedition dieses Blattes baldigst abzugeben.**

**Ein Logis, bestehend in 6—8 Stuben nebst Zubehör, womöglich in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird Oftern 61 zu miethen gesucht.**

Adressen sind abzugeben bei Eduard Dehme.

**Eine pünktlich zahlende Familie von 3 Personen, welche Beschäftigung außer dem Hause haben, sucht eine Wohnung im Preise von 32—45  $\text{fl}$  zu Weihnachten zu beziehen. Gef.Adr. werden in der Exped. d. Bl. unter L. W. 40. erbeten.**

**Von jungen Leuten, die sich erst verheirathen wollen, wird zu Weihnachten ein Familienlogis in der Nähe des Theaters oder in Reichels Garten im Preise von ungefähr 70 bis 80  $\text{fl}$  gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Müller, Restauration, Theaterplazette, abzugeben.**

**Gesucht wird ein kleines Familienlogis von ein Paar kinderlosen Leuten von 40—50  $\text{fl}$ . Adr. unter A. R. bei Hrn. Klemm, Buchhändler, niederzulegen, Universitätsstraße.**

**Zu Oftern oder Johanni 1861 wird in einer der innern Vorstädte (auch Neuditz) ein Familienlogis im Preise von 120—180 Thlr. nicht über 2 Etagen hoch, womöglich mit Garten zu miethen gesucht.**

Adressen beliebe man unter

L. W. H 43.

in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht wird ein einfach meublirtes Stübchen, Preis per Monat 2 Thlr. Adressen sind unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

**Gesucht** wird sofort von einem ledigen Schuhmachermeister ein kleines Logis oder ein heizbares Stübchen mit oder ohne Kammer und Bett, wenn auch Aftermiethen, in der innern Stadt od. innern Vorstadt. Adr. Hainstr. 12 im Gewölbe niederzulegen.

Eine Familie, welche gesonnen ist, ein Jahr lang in Leipzig zu bleiben, sucht bis zum 15. Oct. ein Logis, bestehend aus einem größeren und 2 kleineren meublirten Zimmern nebst Küche und Kammer. Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 19, zwei Treppen abzugeben.

### Anzeige.

Es wird in einer schönen, gesunden und von der Universität nicht zu abgelegenen Lage Leipzigs eine Wohn- und Schlafstube sobald als möglich gesucht. Dff. abzugeben Reichstr. 45, 3 Tr.

### Zu miethen gesucht

wird pr. 1. November für 2 Herren in oder in der Nähe der innern Stadt ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Dfferten mit Angabe des äußersten Preises pr. Monat in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen unter X. Y. Z.

**Gesucht** wird von einem jungen Handlungsbesessenen eine freundliche Wohnung, die ihm gleichzeitig Schutz bei einer respectablen Familie bietet. Adressen erbittet man unter W. M. durch die Expedition des Tageblattes.

In dem Bereich der Lauchaer Straße und Dresdner Vorstadt wird von einem Herrn von der Handlung ein Zimmer ohne Bett zu miethen gesucht. Adressen unter R. O. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von zwei jungen Kaufleuten wird zum 15. Decbr. ein Logis, bestehend aus Stube und Kammer, zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man unter W. & H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zu nächstem 15. ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett von einer einzelnen Dame. Näheres Dresdner Str. 1 beim Kellner.

**Gesucht** werden für einen ledigen Herrn 2 unmeublirte Zimmer, wo möglich mit Alkoven, in der Dresdner Vorstadt. Adr. abzugeben bei Madame Richter, Barfußgäßchen.

**Gesucht** wird sogleich bis zum 1. März ein heizbares Stübchen mit oder ohne Meubles. Adressen unter A. L. No. 3. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer älteren Person ein Stübchen, meublirt, mit separatem Eingang, sogleich oder bis zum 13. October. Adressen unter N. N. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen zum 1. Novbr. eine einfach meublirte Stube in der Vorstadt, am liebsten bei kinderlosen Leuten oder bei einer Witwe. Gefällige Adressen unter R. J. 20. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einem Mädchen sogleich ein freundliches, heizbares meublirtes Stübchen mit Bett und separatem Eingang, am liebsten in der Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufm. Kießling, Dresdner Straße.

**Gesucht** wird von einem pünktlich zahlenden Mädchen zum Ersten ein kleines heizbares Stübchen mit Bett. Adressen unter A. B. 10. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen eine Stube für 18—20  $\text{fl}$ , sogleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Mauricianum im Puppengeschäft.

### Gesuchte Kegelbahn.

Eine Kegelbahn wird für einen bestimmten Tag der Woche zu miethen gesucht. Dfferten beliebe man mit Bt. gezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Ein großes Gewölbe

in der Grimm. Straße ist für die Neujahrsmesse zu vermieten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen beim Buchbinder.

### Zu vermieten

ist sofort ein Gewölbe außer den Messen. Näheres darüber Nicolaisstraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** sind einige Niederlagen, monatweise, auch für Obsthändler passend.

Brühl Nr. 25 in der Restauration.

### Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen sind zwei Verkaufslöcher, ein größeres und ein kleineres, zusammen oder getrennt zu vermieten Reichstraße, Amtmanns Hof 2. Etage.

### Messlocal-Vermietung.

In dem frequenten, hellen, großen Hofe Grimma'sche Straße Nr. 31, budenfreie Seite, ist das von Herrn

J. S. Höppler, Gummiwaarenfabrikant aus Erfurt; bisher innegehabte, mit Regalen, Ladentisch, Pult u. s. w. versehene Hofgewölbe parterre für die Messen zu vermieten und Näheres daselbst bei F. W. Sturm zu erfahren.

### Messlocal, Reichstraße Nr. 50, 1. Et.,

mit Schlafgemach, zu Waarenlager und in bester Messlage, ist zu vermieten für nächste Messe. Näheres daselbst.

### Messvermietung.

Eine 1. Etage und ein kleines Gewölbe in der Nähe des Marktes sind sofort zu vermieten durch D. Alb. Coccius, Brühl 69.

Ein Zimmer ist als Verkauflocal zu vermieten Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

In dem Hause

Münzgasse Nr. 3 hier selbst

sind die parterre gelegenen Restaurationslocalitäten nebst Zubehör vom 1. November ab zu vermieten durch

Advocat Alfred Schmorl,  
Brühl Nr. 16.

Zum Producten- und Victualiengeschäft an der Lauch. Straße weist Local nach die Expedition Lauchaer Str. 15, III.

**Zu vermieten** ist von jetzt an ein freundliches Familien-Logis mit Gärtchen zu 150 bis 190  $\text{fl}$  (je nach Bedarf sind zwei Zimmer zuzugeben) in der 1. Etage der 3. Kinder-Bewahranstalt auf der Wiesenstraße. Zu erfragen beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten in der 2. Etage ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör für 130  $\text{fl}$  Königsstraße 18 im Hinter-Flügel.

Ein sehr freundl. Familienlogis für hon. Leute (120  $\text{fl}$ ) vermietet auf Ostern (3 Tr.) Expedition Lauchaer Straße 15, III.

### Zu vermieten

ist zu Weihnachten ein Parterrelogis. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine zweite Etage, bestehend aus fünf Zimmern, am bayerischen Plage gelegen, ist wegen Abreise der Herrschaft sofort zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 6, 2. Etage.

Eine schöne herrschaftliche 1. Etage mit Balcon, schöner Veranda, großem Garten und reizender Aussicht ist von Weihnachten an oder, wenn es gewünscht wird, sogleich billig zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten, mit schöner Aussicht, in der Nähe des Theaters, ist von Ostern an zu 330 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** und zu Ostern 1861 zu beziehen: 1 freundliche Mansardetage an stille Miether ohne Aftermiethungen, Preis 96  $\text{fl}$ . Zu erfragen beim Besitzer bayerische Straße Nr. 16, Ecke der hohen Straße parterre.

### Vermietung.

Eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör, hohes Parterre, mit gut angelegtem Garten, in schönster Lage mit der Aussicht nach dem Rosenthal.

Zu erfragen beim Hausmann Heine (blaue Mütze.)

**Neudnig.** Wegzugs halber gleich zu beziehen oder 1. Novbr. 2 Stuben, 4 Kammern, eine 2. Etage, Gemeindegasse Nr. 112.

**Vermietung.** Eine elegant eingerichtete Wohnstube nebst einer sehr schön heizbaren Schlafstube, 1. Etage in einer schönen Lage der äußern Vorstadt, kann sogleich an einen oder auch 2 Herren mit Beköstigung vermietet werden. Adressen sind unter „Anna“ H 6. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Zu vermieten.

Kleine und größere, gut meublirte und freundliche Zimmer sind sofort zu vermieten.

Näheres große Fleischergasse Nr. 8/9.

**Zu vermieten** ist eine große meublirte Stube nebst Schlafkammer Täubchenweg Nr. 4 parterre links.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meubl. Wohn- und Schlafstube Gerberstraße 65 im Hofe links 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer, separatem Eingang und Hauschlüssel an zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße 38, 3. Etage vorn heraus links.

**Zu vermieten** ist an zwei Herren soaleich oder den 15. ein ausmeubliertes Logis mit Hauschlüssel neue Straße Nr. 2 part.

**Zu vermieten** ist sogleich nach Befinden meßfrei eine meublierte Stube mit Alkoven an Herren Thomasgäßchen 9, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren eine schön meublierte Stube und Schlafstube, nach der Promenade gelegen, Schützenstraße 25 im Hofe 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube, meubliert, Promenaden-seite, Neukirchhof Nr. 30, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube mit Schlafbehältnis Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein heizbares Stübchen, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Ritterstr. 39, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn ein freundlich meubliertes Zimmer, mit oder ohne Bett, vorn heraus. Zu melden Windmühlenstraße 32, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an zwei solide Herren als Schlafstelle große Fleischerstraße Nr. 25, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind zwei freundlich meublierte Stuben für zwei oder drei Herren. Zu erfragen Zeißer Straße Nr. 56 in der Restauration.

**Zu vermieten** sind 2 schöne Stuben nebst Alkoven Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche meublierte Stuben mit Schlafcabinet Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube nebst Kammer Quersstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche gut meublierte Stube Moritzstraße Nr. 8, 2. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine freundliche gut meublierte Stube an einen Herrn vorn heraus und meßfrei Brühl Nr. 64, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube für einen oder zwei Herren Mittelstraße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe.

### Garçon-Logis,

sehr freundlich gelegen, meßfrei, an einen, auch zwei Herren zu vermieten Königsstraße 2b im Hofe 2 Tr. bei Pöhl.

### Ein Garçon-Logis

sofort oder den 1. Nov. beziehbar Tuchhalle, Treppe D, 3 Tr. 1.

**Billig zu vermieten** sind sofort mehrere Zimmer Brühl Nr. 11, 2. Etage.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet u. Hauschlüssel, Aussicht nach der Promenade und Theater, ist vom 1. Novbr. an einen oder zwei Herren zu vermieten Hainstraße 14, 3. Etage.

Eine Erkerstube nebst kleiner Stube und Alkoven, 1. Etage, ist an einen oder zwei Herren meubliert sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 17.

**Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage** rechts, goldner Ring, sind meublierte Zimmer sofort zu vermieten.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist sofort monatlich oder jährlich an solide Herren zu vermieten Moritzstr. Nr. 2, 1 Tr.

Ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Alkoven ist zu vermieten Grimm. Straße, Fürstenhaus 3. Etage bei F. Walther.

Zwei Schlafburschen finden sofort ein Unterkommen Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Mehrere Schlafstellen stehen offen Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Mannspersonen Petersstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Offen ist noch eine Schlafstelle in einer Stube, zugleich in einer Kammer für Herren Preußergäßchen Nr. 13.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße, 3 Könige im Hofe quervor.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Quersstraße Nr. 9 parterre.

Ein Gesellschafts-Local ist zu vergeben Zeißer Straße Nr. 56. Zu erfragen in der Restauration.

## Hornungs Metamorphosen - Theater

vor dem Petersthore

täglich drei Vorstellungen.

1. Vorst. 1/25, 2. Vorst. 6, 3. Vorst. 1/28 Uhr.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

**A. Kallenberg.**

## Musik-Gesellschaft Mayer.

Heute Abend im Café National, Markt, Petersstrassen-Ecke.

## Goldne Säge.

Concert des Herrn Musikdirector **L. Meissner** nebst drei Söhnen im Alter von 6, 9 und 12 Jahren.

Anfang 7 1/2 Uhr.

**L. Meinhardt.**

## Zur goldnen Säge.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert lade ich zu warmen Speisen à la carte nebst ausgezeichnetem **Bairischen** so wie Lagerbier und ff. **Gose** freundlichst ein.

**L. Meinhardt.**

**Spelsehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich **Mittag-** und **Abendtisch** à 2 1/2 N von 11 Uhr an.

## Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Dienstag den 9. October

## Grosse ausserordentliche u. Extra-Vorstellung

zum Benefiz für Frau **Virginie Troost-Blennow.**

Morgen und die übrigen Tage in dieser letzten Restwoche bis incl. Sonntag den 14. October **große ausserordentliche Vorstellungen.**

Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung erlaube ich mit ein geehrtes Publicum ganz ergebenst freundlichst einzuladen.

**A. Blennow, Director.**  
**Virginie Troost-Blennow.**

## RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Köpplage vor dem grünen Baume, heute Dienstag **große Vorstellung** mit lebenden Bildern, Kunstproduktionen und Pantomimen.

Zum zweiten Male: **Rappo's Reiseabenteuer**, große Pantomime in 2 Acten, ausgeführt von gegen **60 Personen.**

Anfang der Vorstellung 1/28 Uhr.

## Zooplastisches Cabinet

im Circus von **Renz** am **Königsplage** geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

**Leven & Sohn.**

# Central-Halle.

Morgen Mittwoch

## Letzter Meß-Ball.

G. S. Reusch.

# ODEON.

Heute Dienstag den 9. October

## GROSSER MESS-BALL.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Anfang 7 Uhr. Ende 3 Uhr.

A. Herrmann.

## Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 9. October

### grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Herren **Strack, Stahlhauer, Musik und Ring** aus Berlin.

Folgende Piecen werden dabei von den Obigen vorgetragen: Das theure Vaterhaus, Lied v. Gumbert. — Alles blos um einen Appel (Couplet). — Schulzens August, Quattett v. Kunze. — Schöne Seelen finden sich (Couplet). — Theorie und Praxis, Duett v. Schäffer. — Des Friseurs letztes Stündlein v. Salinger (auf Verlangen). — Sinein kommt man leicht, aber schwer wieder raus (Couplet). — Der Hausschlüssel, Duett von Schäffer.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Das Musikchor von **H. Wenck.**

### ← **Cajeri's Restauration.** →

Heute Dienstag **National-Concert**der Alpensänger **G. Probstmeyer** nebst Gesellschaft aus Weissenbach.

← Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. →

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt **Roastbeef** mit **Madeirasauce**, **Wernesgrüner** und **Lagerbier** fein, **C. Schönfelder.**

### Sinem geehrten Publicum

zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein **Billard** wieder aufgestellt ist. Gleichzeitig empfehle ich mein ganz vorzüglich schönes (Eulmbacher) **bayerisches Bier.** **J. G. Kitzing.**

### Wolfs Hotel garni

empfehle von heute an einen guten **Mittagstisch**, so wie heute Abend **Hasenbraten** mit **Weinkraut.** Das Lagerbier ist ausgezeichnet.**M. Wolf.**

### Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Lagerbier aus Thüringen empfehle als ganz vorzüglich.

Heute Abend **Cotelettes**, junges **Hahn** und **Pökelzunge** mit **Allerlei** **Vegeten**, **Karpfen** polnisch etc. **Bayerisches Bier** aus **Nürnberg** so wie**C. A. Mey.**

### Heute Abend Cotelettes mit Allerlei im blauen Secht.

**A. Maue.**

### Grüne Linde.

Heute **Karpfen** polnisch mit **Weinkraut**, wozu freundlichst einladet  
Das Bier ist ausgezeichnet.**A. Vietge.**

**Goldner Ring** empfiehlt einen billigen, kräftigen **Mittagstisch** und fein ausgezeichnetes echtes **Lebster Bitterbier** u. **Lüschenaer** **à Köpfchen 13 S** von wohlbekannter Güte und Feinheit. Ergebenst **L. Kobusch**, **Nicolaistraße 38.**

### Gasthaus und Restauration zum goldnen Elephant

empfehle **Mittag- und Abendstisch à la carte** im **Abonnement 3 1/2 Thlr.** pr. Monat.**Echt bayerisches Bier** und **leichtbayerisches à 1 1/2 Ngr.** Heute Abend **Gulaschfleisch.**

### Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses ausgezeichnete Bier empfehle

**W. Roessiger** in der **Leinwandhalle.**

Zugleich empfehle ich mein oberes Local, welches ich stets geöffnet halte.

### Heute Schlachtfest bei **C. Mahn**, **Sainstraße Nr. 14.**

**Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.**  
**Goldner Hirsch. Schlachtfest** empfiehlt für heute  
 Weißenfesler ff. C. G. Maede.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
 A. Straube, Hospitalstraße Nr. 29.

**Schweinsknochen mit Klössen** empfiehlt für heute Abend  
 C. Well, Hainstraße Nr. 31.

**Morgen Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

**Heute Dienstag Schlachtfest,**  
 wozu freundlichst einladet

F. W. Küster, Antonstraße Nr. 4.

Bierkeller Reichstraße Nr. 11.

Heute Abend von 6 Uhr Schweinsknochen und Klöße.  
 Bier ff. F. Finsterbusch.

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweins-  
 knöchelchen u. Klöße.

NB. Das Bier ist ausgezeichnet bei W. Schreiber, gold. Hahn.

## Verloren!

Ist am 5. ds. Monats in der 7ten Stunde vom Schlagbaume in  
 Neufellerhausen bis an die Eisenbahn auf der Tauchaer Chaussee  
 eine wollene graue Pferdebede mit roth und blauen Streifen, mit  
 blauem Bande eingetafeln und gezeichnet V. E.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Be-  
 lohnung beim Maurermeister Gäbler in Neufellerhausen abzugeben.

### Verloren

wurde von einem Durchgange am Markt bis zur Hainstraße ein  
 Notizbuch, für den ehrlichen Finder ganz ohne Werth, und wird  
 gebeten, es gegen Dank und angemessene Belohnung Hainstr. 32  
 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde gestern auf dem Wege von der Windmühlen-  
 straße bis zur Hainstraße ein goldener Ohrring und wird der  
 Finder gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben Hainstraße  
 Nr. 3, 1 Treppe im Hofe links.

Verloren wurde Sonnabend Abend von einer armen Wasch-  
 frau ein lila kattunes Kinderkleid.

Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es Königsstraße 3  
 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage auf dem Wege aus  
 dem Gewandhausconcerte ins Paulinum eine kleine, vieryliedrige  
 goldene Kette mit kleinen blauen Türkisen, an eine Broche gehörig.  
 Man bittet den Finder, dieselbe gegen Belohnung abzugeben an  
 den Hausmann Schreiber im Paulinum.

Verloren wurde Sonntag den 6. d. Nachmittags in der  
 vierten Stunde auf der Tauchaer Straße von einem armen  
 Dienstmädchen ihr ersparter Lohn in einem grauen mit Stahl-  
 bügel versehenen Portemonnaie, enthaltend 7  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ . — Der  
 ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben  
 bei Carl Fischer, Restaurat., Tauchaer Straße Nr. 14.

Verloren wurde am Sonntag Abend von einem Dienst-  
 mädchen eine braune lederne Tasche, enthaltend ein Portemonnaie  
 mit ziemlich 3 Thalern und mehrere Effecten.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und gute  
 Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Vergangenen Sonntag Abend wurde in der Tauchaer Straße,  
 jedenfalls in der Nähe von Thieme's Brauerei, ein Armband,  
 goldner Reif mit Granaten ringsum besetzt, verloren, und wird  
 gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben

Schützenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein schwarzer Atlas-Knicker ist verloren worden. Gegen  
 Belohnung Ulrichsgasse Nr. 73. abzugeben.

Abhanden gekommen ein kleiner brauner Hund, auf dem  
 rechten Auge blind. Gegen Belohnung abzug. an der Pleiße 3.

Entflohen ist am Sonntag Nachmittag ein Canarienvogel  
 (hochgelb, mit weißen Schwanzfedern) und ist gegen Belohnung  
 abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 1a parterre rechts.

Zwei gelbe Canarienhähne sind gestern entflohen und wird höf-  
 lich gebeten, dieselben gegen Dank und angemessene Belohnung  
 zurückzugeben Löhrs Platz Nr. 3.

Es ist die erste Restwoche ein kleines Kistchen in der Peters-  
 straße Nr. 43 in den Bilderflur eingesetzt worden und bis jetzt  
 noch nicht wieder abgeholt.

Der Eigenthümer wird gebeten, gegen die Insektionsgebühren  
 dasselbe am genannten Ort in Empfang zu nehmen.

A. Felgner.

Gefunden wurde ein Armband. Der Eigenthümer kann es  
 abholen beim Gärtner Koch in Connewitz.

Gefunden wurde an meiner Verkaufsbude am Augustusplatz  
 ein Geldtäschchen und gegen Insektionsgebühren abzuholen daselbst.  
 Käpmodel, Conditior.

Gefunden wurden 4 Stück Kragen. Abzuholen Johannis-  
 gasse Nr. 15, 1 Treppe vorn heraus.

## Ein Bund Schlüssel

ist bei Schimmel & Co. liegen geblieben und in Empfang  
 zu nehmen.

Ein schwarzer Pudel ist mir am 6. d. M. zugelaufen. Abzu-  
 holen Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Das Fräulein, das am Sonnabend eine falsche schwarze Hofe  
 an sich genommen und bis jetzt nicht zurückgegeben, wird gebeten,  
 selbige sofort zurückzubringen, widrigenfalls sofort gerichtliche Hilfe  
 in Anspruch genommen wird, weil es gut gekannt ist.

Tausend Mal Dank dem Herrn Prof. Dr. v. Beschwitz für  
 den reichlichen Trost, den er vergangenen Sonntag durch seine  
 gewaltige, tiefe, herzergeißende, mit wahrhaft apostolischem Geiste  
 verfasste Predigt seinen Zuhörern gespendet hat. Preis sei Gott  
 für seine große Gnade und Barmherzigkeit, daß er in dieser glau-  
 bens- und gebetslosen Zeit sich Werkzeuge bereitet hat, die mit  
 solcher Kraft des Glaubens die Herzen vieler ihm erhalten und  
 immer mehr befestigen.

Heil der Stadt, wo solche Männer wirken!

## Wie hat man eine lange Forderung zu sühnen?

Wie können nicht verfehlen die Damen-Capelle Guttman  
 für die letzten Tage der Messe bestens zu empfehlen, da selbige  
 sich wirklich bestreben durch ihre neuen Lieder jedem Besucher des  
 Erheiterungs-Salons auf dem Rosplatz vergnügte Stunden zu  
 bereiten.

A. B. A. F. T. U.

Unserem edlen Freund und Kunstgenossen  
 Ferdinand Aker  
 zu seinem heutigen Wlogensfeste ein dreimaliges donnerndes Hoch  
 von seinen Freunden.

Dank den edlen Schülern und Schülerinnen des Conservato-  
 riums der Musik für die ehrende Erinnerung auf dem Grabe ihrer  
 verstorbenen Freundin und Mitschülerin Jungfrau Marie Rosen  
 aus Odessa.  
 Emilie Kohl.

Am 6. October wurden wir durch die Geburt eines muntern  
 Mädchens erfreut.

Adolph Lehnert.

Luina Lehnert, geb. Werner.

Sanft und schmerzlos verschied heute früh um 9 Uhr im Glau-  
 ben an ihren Erlöser unsere liebe und theure Großmutter, Mutter  
 und Schwester, Frau Henriette verw. Klemm, geb. Wetz,  
 im 78. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten  
 Leipzig, den 7. October 1860.

Die Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der freundschaftlichen Theilnahme beim  
 Begräbnisse unserer theuern entschlafenen Mutter, so wie für die  
 schöne Ausschmückung des Sarges, als auch Herrn Dr. Tempel  
 für die tröstenden Worte am Grabe, sagen wir hiermit unseren  
 tiefgefühlten Dank.

Leipzig, den 7. October 1860.

Im Namen der Hinterlassenen Wilhelm Werner.

Dank.

für die vielen Beweise der Theilnahme an dem Verlust unserer  
 guten lieben Marie.

Leipzig, den 7. October 1860.

G. J. Uhlich nebst Frau.

Unsern tiefgefühltesten Dank für die Beweise so inniger, auf-  
 richtiger Theilnahme bei dem uns betroffenen herben Verlust unsres  
 guten Bernhard, namentlich denen, die seinen Sarg so reich  
 mit Blumen schmückten, und denen, die durch ihre Begleitung  
 ihn noch im Tode ehrten.

Leipzig am Begräbnistage, 8. Oct. 60. Familie Wühlig.

Ungemeldete Fremde.

- Abraham, Kfm. a. Treysa, Hall. Gäßchen 8.  
Anschütz, Fabr. a. Halle und  
Apel, Def. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Anderson, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
Büchermann, Propriet. a. Mainz, S. de Bav.  
Arnspurger, Kfm. a. Götting, Palmbaum.  
Blüthner, Mühlenbes. a. Wroffen, blaues Kreuz.  
Bent, Kfm. a. Asten, und  
Borghenne, Rent. n. Familie a. München, goldnes Sieb.  
v. Bothmer, Baron a. Hannover, St. Nürnberg.  
Bodemer, Oberleut. a. Borna, und  
Barthel, Fabr. a. Roswein, Hotel de Prusse.  
Bockmann, Dr. med. a. Zeitz, Stadt London.  
Bertold, Glaserm. a. Zwissau, weißer Schwan.  
Baumann, Schneidm. a. Giesleben, und  
Bachhausen, Kfm. a. Limburg, Stadt Wien.  
v. Botenhausen, Frau a. Auerbach, und  
Berger, Kfm. a. Wroffen, Stadt Hamburg.  
Brauns, Kfm. a. Cuxen, Hotel de Pologne.  
Bresser, Kfm. a. Bamberg, Hotel zum Kronprinz.  
Baumann, Kfm. a. Gens,  
Behr, Kfm. a. Götting,  
Bürger, Kfm. a. Dresden,  
Baumann, Adf. n. Frau a. Schloß Trebsen, Stadt Dresden.  
Chablowsky, Gb. a. Posen, Hotel de Baviere.  
Grudelius, Kfm. a. Leitz, Stadt Rom.  
Diekmann, Mühlenbes. a. Schlemma, w. Schwan.  
Demuth, Fabrikbes. a. Reichenberg, und  
v. Derewitzky, Rent. n. Familie a. Petersburg, Stadt Rom.  
Döring, Frl. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.  
Dabitz, Gb. a. Goldenitz, Stadt Dresden.  
Ebenberger, Rajor a. Wien, Hotel de Baviere.  
Gericus, Def. a. Löbnitz, Stadt Freiberg.  
Ebenhoch, Def. a. Bodenbach, S. z. Kronprinz.  
Ghrlich, Lehrer a. Gilenburg, Münchner Hof.  
Hütöp, Kfm. a. Hünfischen, goldnes Sieb.  
Hall, Faur. n. Familie a. Hohenstein, und  
Hessel, Bauinsp. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.  
Fischer, Turnlehrer a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Frind, Kfm. a. Daubitz, weißer Schwan.  
Fischer, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
Frank, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Berliner Eisenbahn.  
Graulich, Müller a. Preshitz, und  
Wallan, Kfm. a. Mülsen, blaues Kreuz.  
Gregorius, Privat. n. Frau a. Steintin, Hotel de Baviere.  
Gawruska, Frl. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
Göbel, Dr. med. a. Grimmschau, St. Berlin.  
Gröbe, Rent. a. Zeitz, grüner Baum.  
v. Gdrschen, Rittergutsbes. n. Frau a. Kuligt, Münchner Hof.  
Herfurth, Frl. a. Leisnig, blaues Kreuz.  
Hampelt, Rent. n. Frau a. Mainz, und  
Hughes, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
Hilsmann, Fabr. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Huschke, Kfm. a. Deslau, und  
Herzger, Steinmetzm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
Hinter, Schichtm. a. Marienberg, gr. Baum.  
Heidel, Colorist a. Neukirchen, und  
Passe, Adv. a. Chemnitz, Hotel zum Kronprinz.  
Hirsch, Reisender a. Mainz, Münchner Hof.  
Herrmann, Kfm. a. Nürnberg, und  
Hesse, Privat. a. Baugen, Ledes Hotel garni.  
Herzog, Ger.-Assessor a. Magdeburg und  
Heinemann, Hotelbes. a. Dresden, Palmbaum.  
Ihle, Kfm. n. Sohn a. Hamburg, Stadt Rom.  
Jacobi, Kfm. a. Potsdam, Stadt Götting.  
Klein, Kfm. a. Witau, Thomaesgäßchen 2.  
Klauder, Tischlerm. a. Grimmschau, gr. Linde.  
Krafft, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.  
Keller, Kfm. a. Wehbach i/S., St. Nürnberg.  
v. Kriesewetter, Fabr. a. Roswein, S. de Prusse.  
Kahnt, Kfm. a. Dresden, und  
Köttig, Förster a. Thielensheide, weißer Schwan.  
Kühne, Mühlenverw. a. Golditz, Stadt Berlin.  
Koppe, Def. a. Lucha, Hotel zum Kronprinz.  
Kranichfeld, Pastor a. Wolfenburg, und  
Kreiser, Lehrer n. Frau a. Reichenbach, Stadt Dresden.  
Krause, Dr. med. a. Berlin halber Mond.  
Lenheim, Banquier a. Gotha, Restauration der Thüringer Eisenbahn.  
Lippmann, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.  
Korenz, Ober-Jngen. a. Baden, und  
v. Lingenthal, Adf. a. Großmühle, St. Rom.  
Lieber, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Baviere.  
Lude, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Ludwig, Frau a. Wallenstädt, S. z. Kronprinz.  
Lödt, Hopsendler. a. Prag, Münchner Hof.  
Lochmann, Fabr. a. Götting, Stadt Dresden.  
Lüttig, Kfm. a. Wolfenbüttel, Palmbaum.  
Mercker, Rent. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Merschburg, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
Meyer, Frau n. Schwester a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Merriid, Privatmann n. Familie a. New-York, Stadt Nürnberg.  
Morgenstern, Frau Staatsrätin n. Richte aus Dorpat, Hotel de Baviere.  
Marquardt, Kfm. a. Berlin, und  
Mortier, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
Möller, Kfm. a. Prag, Hotel zum Kronprinz.  
Marisch, Obrist n. Schwester a. London, Ledes Hotel garni.  
Ortmann, Adf. a. Telfsen, Brühl 35.  
v. Opel, Frau n. Jungfer, Stiftsdame a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Oeffermann, Kfm. a. Imgenbruch, Stadt Rom.  
Didocop, Buchdruckereibes. a. Dschaz, St. Gotha.  
Paranos, Adf. a. Belgrad, Brühl 64.  
Peters, Kfm. a. Meerane, blaues Kreuz.  
Pegold, Privatm. a. Lauchstädt, goldne Sonne.  
v. Pflug, Def. a. Döllendorf, und  
v. Pflug, Gutsbes. a. Rosdorf, Stadt Rom.  
v. Pflug, Kammerherr a. Strehla, St. Hamb.  
Pfenzig, Fabr. a. Reichenbach, Bamberger Hof.  
v. Quandt, Baron, Adf. n. Gemahlin a. Dresden, Hotel de Pologne.  
Roquielli, Kfm. a. Breslau, und  
Rosenberger, Turnlehrer a. Halle, schw. Kreuz.  
Rosenberg, Frau a. Gifhorn,  
Rehder, Hofgärtner a. Waldenburg, und  
Röllfuß, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
Rosenthal, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
Niedel, Bau-Aussesser a. Götting, S. de Pologne.  
Reibstein, Kfm. a. Rumburg, Stadt Berlin.  
Rieger, Schuhmacherm. a. Croitzsch, Hamb. Hof.  
v. Röder, Registrar n. Gemahlin a. Dresden, und  
Rosenfeld, Kfm. a. Fürtz, Palmbaum.  
Rohland, Gastwirth a. Falkenstein, goldner Hirsch.  
Steenfadt, Kfm. a. Hamburg, und  
Schmidt, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
Schlobach, Müller a. Herzberg, goldnes Sieb.  
Sternkopf, Adf. a. Neustadt,  
Schmidt, Adf. a. Neustadt, und  
Schulze, Def. a. Göbelschütz, goldne Sonne.  
Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
Smidt, Gutsbes. nebst Frau a. Dangen i/S., Hotel de Prusse.  
Schulze, Kfm. n. Frau a. Meerane, St. London.  
Schneider, Commis a. Liebenau, und  
Schneider Gutsbes. a. Grotzen, schw. Kreuz.  
v. d. Schulenburg, Offic. a. Remberg, Stadt Gotha.  
v. Stieglitz, Kammerh. n. Gemahlin a. Mannichswalde, und  
Schneider, Hofrath a. Potsdam, S. de Pöl.  
Sachner, Oekonom a. Zeitz, Stadt Berlin.  
Speck, Oekonom a. Kauritz, grüner Baum.  
Seckbach, Reisender a. Mainz, Münchner Hof.  
Schreck, Sattlerm. a. Magdeburg, Ledes Hotel garni.  
Schultze, Ober-Inspector a. Erfurt, und  
Schroder, Hotelbes. a. Wien, Palmbaum.  
Schall, Land-Kammerrath a. Frankenhäusen, Theaterplatz 4.  
Strobel, Fabr. a. Falkenstein, goldner Hirsch.  
Troitzsch, Gutsbes. a. Petersdorf, goldnes Sieb.  
v. Trüpfeler, Frl. a. Auerbach, St. Hamb.  
v. Tscholka, Gutsbesitzerin n. Töchtern a. Roschütz, Hotel de Pologne.  
Trostmann, Architect a. Bodenbach, S. z. Kronprinz.  
Trombold, Tuchweber nebst Frau a. Weidau, Bamberger Hof.  
Trinks, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Uhlig, Rent. a. Meerburg, Stadt Freiberg.  
Wilkening, Kfm. a. Bremen, und  
Winfelstern, Gastwirth a. Hersfeld, bl. Kreuz.  
Wiesenthal, Kfm. n. Familie a. München, Hotel de Baviere.  
v. Wolfersdorf, Ober-Leutnant a. Borna, Hotel de Prusse.  
Wymasal, Kürschner a. Gzer, goldnes Sieb.  
Webel, Buchdr. a. Zeitz, Stadt London.  
Wernher, Dr. med. a. Witten, Stadt Rom.  
Wolff, Kfm. n. Frau a. Fürtz, S. de Baviere.  
Witichel, Kfm. a. Sangerhausen, St. Gotha.  
Wünschel, Kfm. a. Zwissau, grüner Baum.  
Wolf, Adf. n. L. a. Schreyitz, Palmbaum.  
Wanneck, Vogelhdler. a. Prag, halber Mond.  
Zeidler, Baggerm. n. S. a. Geyer, bl. Kreuz.  
Zachan, Lehrer a. Weida, Stadt Gotha.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. October. Berl.-Anh. 113 1/2; Berl.-Stett. 103 1/2;  
Eöln-Mindener 133; Oberschles. A. u. C. 125; do. B. —;  
Dester.-franz. 128; Thüringer 104; Fr.-Witth.-Nordb. 46 3/4;  
Ludwh.-Verb. 127; Mainz-Ludwh. 101 3/4; Dester. 5% Met.  
—; do. National-Anl. 56 1/4; Dester. Credit-Loose von 1858  
—; Dester. 5% Lotterie-Anleihe 66 1/2; Leipziger Credit-Actien  
63 1/4; Dester. do. 63 3/4; Dessauer do. 12 3/4; Genfer do. 21 1/2;  
Weim. Bank-Act. 76 1/2; Braunsch. do. —; Geraer do. —;  
Thüringer do. 52; Norddeutsche do. 80; Darmst. do. 73 3/4;  
Preuss. do. 129; Hannov. do. 91 1/2; Dessauische Landesbank  
18 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 81 1/2; Desterreich. Banknoten 75 1/2;  
Poln. do. 89 1/2; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.  
—; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London  
3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —;  
Petersburg 3 W. —.

Wien, 8. Octbr. 5% Metall. 65; do. 4 1/2% 59.25; Nat.-  
Anleihe 75.80; Loose v. 1839 —; do. 1854 89; Grundentl.-  
Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 755; Desterreich. Credit-  
Actien 171.50; Dester.-franz. Staatsb. 266; Ferdin.-Nordb.  
180.20; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 181;  
Theißbahn —; Lombard. Eisenb. 145; Loose der Credit-Anstalt  
105; Neueste Loose 89.25; Amsterdam —; Augsburg 113;  
Frankfurt a/M. —; Hamburg 99; London 131.75; Paris  
52; Münzducaten 6.31.

Berliner Productenbörse, 8. Octbr. Weizen: loco 76 bis  
89 # Geld. — Roggen: loco 51 # G., per diesen Monat  
51 1/2, Oct.-Nov. 49 1/2; gef. 50 W. — Spiritus: loco 18 1/2 # G.,  
per diesen Monat 18 1/4, Octbr.-Nov. 17 1/2 animirt. — Rübol:  
loco 11 1/2 # Geld, Oct.-Novbr. 11 1/2, Novbr.-Decbr. 11 1/2  
flau. — Gerste: loco 40—48 # Geld. — Hafer: loco 26 bis  
30 # Geld, Decbr.-Novbr. 27 1/4, Novbr.-Decbr. 26 3/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.